

**STADT  
KIND**  
hannovermagazin

# Urlaub nebenan

Ein Sommer-Spezial \*  
zu Ausflugszielen  
in der Region Hannover



**HAN  
NOV  
ER**

Das volle Programm von Juni bis August

URLAUB NEBENAN ein Sommer-Spezial zu Ausflugszielen in der Region Hannover



**GVH**

Unterwegs  
im Leben

stadtmobil  
carsharing

Hallo Taxi!  
0511 3811

DB BAHN  
BahnCard 25

**Jetzt  
online  
buchen!**

Hannovermobil für alle

# Mobiler ist jetzt noch flexibler

Ab jetzt auch ohne Abo erhältlich: Nutzen Sie Hannovermobil für nur 9,95 € im Monat und sichern Sie sich komfortables CarSharing sowie exklusive Rabatte für Taxi und Bahn.

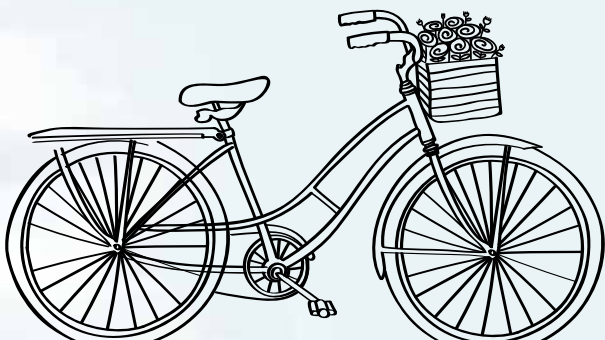
gvh.de

## Urlaub nebenan? Warum nicht?

die eigenen vier Wände werden einfach zur Ferienwohnung und schon geht es auf Entdeckungsreise. Die Region, zu der übrigens auch die Stadt Hannover gehört, bietet gerade in den Sommermonaten eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich auf angenehmste Art und Weise die Zeit zu vertreiben, mit der ganzen Familie, jeden Tag – und jeden Tag anders, neu und spannend. Also, auf zum Steinhuder Meer, zur Marienburg, in den Deister oder den Zoo, mit dem Pferd durchs Burgdorfer Land und die Wedemark, auf zum Wisentgehege, zum Erse-Park, zum Altwarmbüchener See... Oder auf zum Maschsee, ins Landesmuseum, in die Herrenhäuser Gärten, zur Erlebniswelt Hannover Airport und in die Eilenriede. Überall in der Region locken neben diesen Ausflugszielen in den Monaten Juni, Juli und August viele kleine und große Events. Theater, Kunst, Musik und Literatur für Jung und Alt, teilweise an sehr ungewöhnlichen Orten. Und Sportfans kommen natürlich ebenfalls voll auf ihre Kosten. Der Urlaub nebenan ist schnell verplant, ob aktiv und/oder mit kulturellem Anspruch, Langeweile ist in der Urlaubsregion tatsächlich ein Fremdwort. Wir haben in dieser Broschüre vor allem familientaugliche Veranstaltungen für die drei Sommermonate zusammengetragen und stellen außerdem manches lohnende Ausflugsziel vor. Ein kleiner Reiseführer für den Urlaub gleich nebenan.

Viel Vergnügen und eine schöne sommerzeit!

## Rucksack packen...





## 4 Urlaub nebenan

Foto: [www.ninaweymann.de](http://www.ninaweymann.de)



Foto: [www.ninaweymann.de](http://www.ninaweymann.de)



Foto: Annette Prüßner

### GE(O)HEIMNISSE 1

Spannende Geocaching-Touren durch die Region

Drei Touren, ein Ziel: Den Ge(o)heimnissen in der Region Hannover auf die Spur kommen. Im Zeichen einer musikalischen Schatzsuche steht die erste Tour: 113 Kilometer ist sie lang und verbindet sieben Städte und Gemeinden in der Region Hannover. Unterwegs warten 17 tönende „Ge(o)heimnisse“ darauf, mit Hilfe moderner GPS-Ortungsgeräte gelüftet zu werden – detektivischer Spürsinn und etwas musikalisches Know-how sind gefragt. Die zweite GeoTour führt auf einen Teilabschnitt entlang des insgesamt 160 Kilometer langen Grünen Rings. Hier heißt es: Auf den Sattel und Tritt für Tritt den Lösungen auf den Grund gehen. Insgesamt 20 Geocaches sind an besonders beschaulichen, einzigartigen oder beachtenswerten Stationen versteckt. Und in Hannover warten 14 Geocaches der neuen Tour „Leibniz' Ge(o)heimnisse“ auf ihre Entdeckung: Wer die Leibniz-Schätze heben will, sollte über gute Augen sowie Kombinationsgabe verfügen und sich schon mal mit dem leibniz'schen Binärcode beschäftigt haben. Aber auch Menschen, die sich Gottfried Wilhelm Leibniz das erste Mal auf diese Weise spielerisch nähern wollen, kommen auf ihre Kosten.

Mehr über das Projekt „Ge(o)heimnisse“ und wie es funktioniert wird hier erklärt: [www.hannover.de/geoheimnisse](http://www.hannover.de/geoheimnisse).

### FERIENCARD

Das wird unser Sommer!

Vom 23. Juni bis 3. August heißt es wieder Ferien(s)pass für alle Kids und Teens von 6 bis 15 Jahren. Unter dem Motto „Das wird unser Sommer!“ erwarten die Teilnehmer sechs tolle Wochen und abwechslungsreiche Ferientage ohne Langeweile. Unter den über 700 Veranstaltungen finden sich viele alte und beliebte Bekannte wieder - wie das Kinderwaldcamp, der Medienbus, Führungen und Besichtigungen, Aktionen im Museum, Veranstaltungen bei der Polizei und der Feuerwehr und eine kostenlose Abkühlung in vielen Schwimmbädern in Hannover. Außerdem sind Ferienalarm-Tagesaktionen ohne Anmeldung in unterschiedlichen Stadtteilen zu erwarten, z. B. vom 11. bis 15. Juli im Haus der Jugend und zahlreiche Projekte in der Natur. Neu sind eine Führung durch den Tiergarten und unterschiedliche Natur-Aktionen im Misburger Wald, aber auch die Eilenriede kommt nicht zu kurz bei Tagesaktionen und spannenden Übernachtungen. Bis einschließlich den 5. Juni kann man sich nur noch online unter [www.feriencard-hannover.de](http://www.feriencard-hannover.de) für

maximal zehn FerienCard-Veranstaltungen Wunschlisten erstellen. Am 6. Juni erfolgt die „Verlosung“ der Plätze. Nachdem alle per E-Mail informiert worden sind, können die Restplätze direkt online gebucht werden. Es gibt auch Veranstaltungen ohne Anmeldung, bei denen man einfach vorbeischaun und mitmachen kann.

Mehr Infos unter: [www.die-feriencard-hannover.de](http://www.die-feriencard-hannover.de)

**Veranstalter:** Landeshauptstadt Hannover, Tel. (0511) 168-4 90 52; FerienCard-Büro, Haus der Jugend, Maschstraße 22-24, 30169 Hannover, Tel. (0511) 168-4 41 29 oder 168-4 65 11

**Kosten:** 9 Euro, mit HannoverAktivPass kostenlos

**Verkaufsstellen:** Haus der Jugend, Rathaus, Bürgerämter, Kulturtreffs, Üstra Service City Center, Schwimmbäder, Stadtbibliotheken, Hannover Tourismus Service, Freizeitheime und andere...

### DIE OFFENE PFORTE 2016 2

Die Offene Pforte gibt wieder seltene Einblicke in privat gestaltete Grünanlagen: 2016 sind 185 Gärten dabei – vom Innenhof über Kleingärten bis zu kleinen Parks. Besucherinnen und Besucher können sich von der Vielfalt, Besonderheit und Schönheit der grünen Oasen überzeugen. Mit von der Partie sind Gärten und Parks, die bereits bekannt sind und immer wieder gern besucht werden.

Dazu gesellen sich neue Gartenfreunde, die ihre Pforten das erste Mal für die Allgemeinheit öffnen. 16 Gärten sind in diesem Jahr neu im Programm, fünf private Refugien sind nach einer Pause wieder mit von der Partie. Die beiden ersten Gärten öffnen in Hannover und Burgdorf bereits am 3. April ihre Pforten, die letzte Gelegenheit zu einem Gartenbesuch bietet sich Anfang November.

Das aktuelle Programmheft ist kostenlos beim Hannover-Tourismus-Service, in den Stadtbüchereien, im Rathaus und direkt beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, erhältlich und kann unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) (Suchwort „Offene Pforte“) heruntergeladen werden.





## DIE GANZE WELT AN EINEM TAG!

Im Erlebnis-Zoo geht man auf Weltreise und erlebt Afrika, Kanada, Indien, Australien und Deutschland an nur einem Tag! Präsentiert werden über 2.000 Tiere in Szenarien, die ihren natürlichen Lebensräumen mit großer Liebe zum Detail nachempfunden sind. Hier leben Nashorn, Eisbär, Elefant & Co. Tür an Tür und doch in völlig anderen Welten.

Bei einer abenteuerlichen Bootsfahrt über den Sambesi scheinen Flusspferde, Flamingos und Giraffen zum Greifen nah. Während Zebras friedlich grasen, schreiten Giraffen majestätisch durch ihre Anlage und lassen sich auch von den herumtollenden Bless- und Springböcken nicht stören. Durch verschiedenste Klimazonen Afrikas – von der Savanne bis zum Regenwald – geht es vorbei an Schimpansen und Gorillas. Im

indischen Dschungelpalast stellen die quirligen Elefantenkinder alles auf den Kopf. Und in der Goldgräberstadt Yukon Bay geben die Panoramafenster der Unterwasserwelt den Blick frei auf Eisbären, Pinguine und Robben.

Besucher dürfen sich auf faszinierende Tierbegegnungen, bis zu sechs atemberaubende Tiershows und mehr als 20 kommentierte Tierfütterungen freuen. Dabei erfahren Groß und Klein spannende Geschichten und erstaunliches über die Zootiere! Wer weiß schon, dass Ananas die Lieblingsspeise der Eisbären ist?

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, das Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten aus fernen Ländern ist vielseitig und spannend. Ausklingen lassen kann man den Tag perfekt auf Meyers Hof und auf einem der

schönsten Abenteuer-Spielplätze Norddeutschlands: der Brodelburg.

Im Erlebnis-Zoo ist man immer ganz nah dran! Planen kann man den Besuch übrigens bestens im Voraus mit dem Besuchsplaner, um den Tag ganz auf die eigenen Wünsche abzustimmen. Mehr Informationen unter [erlebnis-zoo.de/besuchsplaner](http://erlebnis-zoo.de/besuchsplaner).

### Neu in der Sommersaison:

- Elefanten-Rangerstation
- Streichelwiese „Sambesi Kraal“
- AudioGuide „ZOO HÖREN“

**Tipp:** Man sollte sich den jüngsten Nachwuchs bei den Flusspferden und den Gorillas nicht entgehen lassen!

# ENTDECKE DAS GANZE

... mit dem 2+1  
**Family-Special!**

**59 €** Nur online  
erhältlich!\*

[erlebnis-zoo.de](http://erlebnis-zoo.de)

\* Gültig im Mai und Juni für 2 Erw. + 1 Kind bis 16 Jahre.

ERLEBNIS  
ZOO  
HANNOVER

...echt anders!





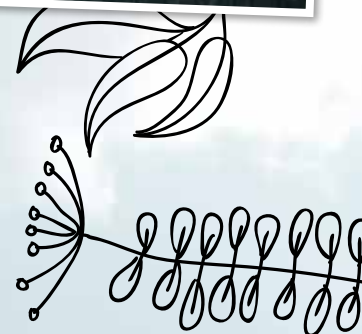
Foto: RH-Team Reg.Naherholung



Foto: Salmen, photocase.de  
© room the agency - Foto la.com



Foto: Astrid Eblenkamp



## ABWECHSLUNGSREICHE TOUREN DURCH DAS „GRÜNE HANNOVER“ 1

So grün blüht Hannover: Das neue Programm der Reihe „Grünes Hannover“ unterstreicht auch in 2016, dass die Landeshauptstadt nicht umsonst als „Stadt der Gärten“ bezeichnet wird. Fast 200 abwechslungsreiche und fachkundige Führungen zeigen die hiesige Natur in ihrer ganzen Pracht. Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover und das Team Regionale Naherholung der Region Hannover bieten Garten- und Parkfreunden wieder bis zum letzten Tag des Jahres die Möglichkeit, Wissenswertes über die Gärten, Wälder, Parks, Friedhöfe und Landschaften in Stadt und Region zu erfahren. Viele Führungen haben bekannte und beliebte Gartenanlagen zum Ziel. Aber es gibt wie in jedem Jahr auch wieder Neues zu entdecken.

Die Führungen dauern in der Regel 60 bis 90 Minuten. Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenlos. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168-43801 wird allerdings gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Das aktuelle Programmheft ist kostenlos bei der Hannover Tourist Information, in den Stadtbüchereien, im Rathaus und direkt beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün in der Arndtstr. 1 erhältlich und steht unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) als Download zur Verfügung (Suchwort: „Grünes Hannover“).

## KULTURSOMMER 2016 3

### Besondere Konzerte an ungewöhnlichen Orten

Zwischen Ende Juli und Anfang September verwandelt der Kultursommer Parks und Gärten, Freiluftbühnen und Industriegebäude, Scheunen und Kirchen, Schlösser und Herrenhäuser wieder in einzigartige grüne Klangräume. In der Zeit der heißen Sommernachmittage und lauen Abendstunden erklingen zauberhafte Töne unterschiedlicher Musikgenres: von Blues und Jazz über Weltmusik und Folk, bis zu Kammermusik und A-cappella-Gesang. Am 29. Juli eröffnen Iyeoka und Favo das Programm im Von-Alten-Garten in Hannover-Linden. Den letzten Ton lässt die schwedische Folkgruppe Väsen am 3. September im MOORiZ, dem Moorinformationszentrum in Wedemark-Resse, erklingen. Und dazwischen? Noch mehr bunte Klangwelten von einem afrikanischen Konzert mit Mokoomba auf der Bergbühne Empelde (6. August) über einen musikalischen Poetry Slam mit dem Duo Lumpenpack (18. August), einem Konzert mit Lutz Krajenski und Alana Alexander in der St. Martini-Kirche in Brelingen (27. August) bis zum klassischen Streichquartett Minguet Quartett im Hasenhof in Neustadt-Mandelsloh (29. August).

Programm und Informationen unter [www.kultursommerregion-hannover.de](http://www.kultursommerregion-hannover.de). Der Vorverkauf hat im Mai begonnen.

## CALENBERGER LANDSOMMER 2

### Land, Menschen, Geschichten

Selten finden sich auf engem Raum so viele Rittergüter und Klöster wie hier. Der aktuelle Calenberger Landsommer zeigt auf insgesamt 112 Touren die Vielfalt und Schätze zwischen Barsinghausen und Ronnenberg, Springe und Rodenberg und gibt spannende Einblicke in das dörfliche Leben der Calenberger in den vergangenen Jahrhunderten. Er offenbart neugierigen BesucherInnen das ganze Jahr über idyllische Ecken, historiengefüllte Orte und weitgehend unentdeckte „Randgebiete“. Besucher können einer der Wild-, Garten- und Heilkräuter-Touren folgen, einem der Rittergüter und Klöster einen Besuch abstatten, in das Besucherbergwerk Barsinghausen fahren oder die historische Glas-hütte in Wennigsen-Steinkrug entdecken. Viele Touren sind auch als Gruppenführungen buchbar. Neben fußläufigen Touren bieten die GästeführerInnen auch Busbegleitungen durch das Calenberger Land an. Für Kinder und Schüler ab 6 bzw. 7 Jahren gibt es Extra-Angebote.

Weitere Informationen und Termine zum Calenberger Landsommer sowie die komplette Broschüre zum Downloaden gibt es unter [www.calenberger-landsommer.de](http://www.calenberger-landsommer.de).

## HÖRSPAZIERGÄNGE DURCH STADT UND LANDSCHAFT

### Reinhören in Hannovers Geschichte

Eine Stadt hat etwas zu erzählen: Seit 2013 kann mit Smartphone oder MP3-Player ein akustischer Spaziergang durch aktuell fünf ausgearbeitete Stadt- und Landschaftsrouten in und um Hannover gemacht werden. Das Projekt „Hannover zum Hören“ ist unter anderem mit Forscherinnen vom Institut für Freiraumentwicklung der Leibniz Universität Hannover entstanden. Den Wiesen und ihren Geschichten lauschen können Entdeckerinnen und Entdecker im Hermann-Löns-Park in Hannover-Kirchrode. Der Audiospaziergang in der Döhrener Masch verbindet dagegen Historisches mit Informationen zu einem Hörspiel im Grünen und sanften Klängen. Im Hinüberschen Garten in Hannover-Marienwerder wandert man auf den Spuren des Gartengestalters Jobst Anton von Hinüber und bekommt Einblicke in die Gestaltungsideen des 18. Jahrhunderts. Ein auditives Stadtteilportrait ist in Hannover-Linden und der Nordstadt möglich: An fünf Hörstationen in Linden-Nord und in der Nordstadt können Klimawunder zu den Themen „Heizen und Dämmen“, „Mobilität“ oder „regenerative Stromerzeugung“ akustisch erforscht werden. Darüber hinaus führt eine Route durch die Waldstation Eilenriede.

Wo es für die Routen Audiogeräte zum Ausleihen gibt und wie es funktioniert, erfährt man hier: [www.hannover.de](http://www.hannover.de) (Suchwort: „Hannover zum Hören“).





27. JULI BIS 14. AUGUST

## MASCHSEEFEST 2016

### Urlaubsgefühle in der City

Die 31. Ausgabe von Niedersachsens größtem Open-Air-Vergnügen setzt auch in diesem Jahr internationale Akzente und ist startklar für eine kulinarische Weltreise durch die unterschiedlichen Länder. Unter dem Motto „in 19 Tagen einmal um die ganze Welt“ werden die Küchen von Fernostasien, Italien, Mexiko, Spanien, Irland oder der Karibik angefliegen. Wozu in die Ferne schweifen? Die Auszeit vom Alltag ist ganz nah!

Die aufregenden Bars und Restaurants bieten weit mehr als verlockendes Essen. Angeseagte DJs liefern täglich ein entspanntes musikalisches Beiprogramm zu den internationalen Speisen.

Das Programm rund um den Maschsee garantiert auch in diesem Jahr beste Unterhaltung. Auf der Maschsee Bühne am Nordufer sowie auf den großen Bühnen der Temple Bar, der Löwenbastion und der Maschseequelle wird eine außerordentliche Vielfalt an Showhighlights geboten.

Besonders empfehlenswert ist wieder der 81 m hohe „Maschsee Skyliner“ auf dem Vorplatz der HDI Arena. Er ermöglicht den Besuchern einen atemberaubenden Blick über das Seespektakel und ganz Hannover mit all seinen Sehenswürdigkeiten.

An den Programmtagen wird die Maschseebühne am Nordufer von den lokalen Radiosendern radio ffn, Antenne Niedersachsen, NDR1 und RADIO 21 mit nationalen und internationalen Live-Acts geführt. Am 31.07.16 wird ein Tag auf allen Bühnen am Maschsee ganz im Zeichen des 2014 verliehenen UNESCO Titels „City of Music“ gefeiert.

Auch die jüngeren Besucher kommen beim diesjährigen Maschseefest nicht zu kurz: Sie werden zu echten Piraten und erobern dienstags und donnerstags den Maschsee auf der „üstralala“. Das Maschseepiratenschiff nimmt die kleinsten Besucher mit auf eine Abenteuerfahrt mit aufregendem Theaterspiel – und auch

Eltern und Großeltern werden sicherlich nicht über die Planke gejagt! Immer mittwochs und von Freitag bis Sonntag lädt die große Kinderwiese an der HDI-Arena zu vielfältigen Aktionen ein. Von Basteln, Toben, Schminken bis hin zur beliebten Hüpfburg und speziellen Shows wird hier alles geboten, was ein Kinderherz höher schlagen lässt. Weitere Spielbereiche befinden sich an der Maschseequelle, an der Temple Bar und neben dem Gosch-Sylt.

Weitere Informationen zum Maschseefest sowie das komplette Programm gibt es unter [www.maschseefest.de](http://www.maschseefest.de) oder bei Facebook unter [www.facebook.com/hannovermaschseefest](https://www.facebook.com/hannovermaschseefest).

Für alle, die das Maschseefest mit einem Kurztrip nach Hannover verbinden möchten, hat die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) ein passendes Übernachtungsangebot sowie ein vergünstigtes Gruppenspecial geschnürt. Weitere Information gibt es unter [www.hannover.de/maschseefest/erlebnispakete](http://www.hannover.de/maschseefest/erlebnispakete).







Foto: Deister Freilichtbühne



Foto: Frank Sorge / Galoppfoto.de

#### DEISTER FREILICHT BÜHNE 1

Die Deister Freilicht Bühne präsentiert auch in diesem Sommer wieder einige unterhaltsame Theaterstücke unter freiem Himmel. Der Klassiker „Arsen und Spitzenhäubchen“ hatte Premiere am 28. Mai, eine US-amerikanische Komödie mit tiefschwarzem, fast britischem Humor von Joseph Kesselring. Ab dem 11. Juni taucht das Publikum ein in den „Mikrokosmos Reeperbahn“ beim Stück „Heiße Ecke“, und Familien können sich auf „Peter Pan“ als Familienmusical nach James Matthew Barrie freuen. Gespielt wird bei gutem Wetter freitags, samstags und sonntags jeweils um 16 Uhr. Am 08. Juli um 20 Uhr gibt die rasante Musical Show „Musical Night 2016“ ein Medley aus Szenen voller Emotionen, Dramatik, humorvolle Sequenzen und Musik aus den erfolgreichsten Musicals der Welt und am 17. August um 20 Uhr wird es spannend mit dem Gastspiel des Bremer Tourneetheaters, einem Psycho-Krimi von Klaus-Peter Wolf und Michael Hoch namens „Ein tödliches Wochenende“.

**Ort:** Oberhalb der Ludwig-Jahn-Straße, 30890 Barsinghausen

**Vorverkauf:** [www.deister-freilicht-buehne.de](http://www.deister-freilicht-buehne.de), HAZ/NP Ticketshops und bei vielen weiteren Vorverkaufsstellen

**Weiter Infos und alle Termine:** [www.deister-freilicht-buehne.de](http://www.deister-freilicht-buehne.de)

## DER BÄDERFÜHRER

**Besser baden – schöner schwimmen!** In der Region Hannover ist das kein Problem. Über 70 Freibäder, Hallenbäder, kombinierte Frei- und Hallenbäder, Thermen und Badeseen sorgen beim Urlaub nebenan für Abwechslung. Warum also immer dasselbe Freibad ansteuern, im selben Hallenbad die Bahnen ziehen, dieselbe Liegewiese erobern und denselben See durchschwimmen?

Der Online-Bäderführer lädt dazu ein, die Bäderlandschaft der Region ganz neu zu erkunden und den Badetag als rundum gelungenes Freizeit-erlebnis zu gestalten. Auf diesem Streifzug ist die Begegnung mit kleinen Badeorten in idyllischer Umgebung ebenso garantiert wie die Entdeckung liebevoll geführter Vereinsbäder, die für jede Unterstützung dankbar sind. Auch an klassischen Einrichtungen mangelt es nicht, und für das Spiel-, Sport- und Unterhaltungsangebot mit Riesenrutschen, hohen Sprungtürmen und langen Bahnen ist ebenfalls bestens gesorgt. Jede einzelne Einrichtung hat ihre Besonderheiten, bringt Abwechslung ins Badegeschehen und lohnt den Besuch.

Und so geht's: Einfach die gewünschten Bädertyp anklicken. Alle Informationen über die jeweiligen Einrichtungen oder Anlagen sind dann auf einen Blick zu sehen. Öffnungszeiten,



Foto: © T. Langreder, Region Hannover

Ausstattung, Aktivitäten, besondere Angebote und vieles mehr. Auch die Anreise mit dem ÖPNV kann man hier leicht planen. Und unter dem Stichwort „EU-Badegewässer“ erfährt man dazu einiges Wissenswerte zur Wasserqualität. Auf einer integrierten Karte kann man sich darüber hinaus direkt zum gewünschten Badesees und den aktuellen Wasserbefunden

weiterklicken. Auch aktuelle Informationen beispielsweise zu freien Plätzen zu Schwimmkursen während der Sommerferien oder zu Jobangeboten finden sich im Bäderführer. Der Sommer kann kommen! Und nun: Badesachen packen und Picknick nicht vergessen! „Wie und wohin zum Schwimmen?“ Der Bäderführer gibt erfrischende Antworten.

**Mehr infos unter**  
[www.baederfuehrer-region-hannover.de](http://www.baederfuehrer-region-hannover.de)



Foto: © Naturpark Hainholz



### PFERDERENNBAHN NEUE BULT 2

Bei Ponyreiten, Kinderschminken und -frisieren, Hüpfburg, Pferdesimulator und vielen weiteren Aktionen haben die Kleinen Spaß, während die Erwachsenen spannende Wettrennen auf der Galopprennbahn mitverfolgen können. In regelmäßigen Abständen wird ein Ponyrennen veranstaltet. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre können hier auf den Sieger tippen.

**Ort:** Pferderennbahn Neue Bult, Theodor-Heuss-Str. 41, 30853 Langenhagen

**Veranstalter:** Hannoverscher Rennverein e.V.

**Weitere Infos und alle Termine:** [www.neuebult.de](http://www.neuebult.de)

### SOMMERCAMPUS 2016

Mitmachuni in den Ferien

Herzlich willkommen allen ForscherInnen ab 6 Jahren! Vier Wochen in den Sommerferien bietet die Stadtteilkulturarbeit zusammen mit dem Kindertheaterhaus, dem Sprengel Museum und dem Workshop Hannover e.V. ein spannendes Programm zum Bauen, Experimentieren, Spielen, Malen, Basteln, Entdecken, Erfinden und Forschen an – zum Studieren wie die Großen. Die Teilnehmer erwarten zum Beispiel: Traumreisen, Kofferspiele, Sprachen kennenlernen, Wasserspiele drinnen und draußen, Wasserkunst, Erfinderwerkstätten auf den Spuren des großen Erfinders Leibniz, Mutproben, besondere Erlebnisse ausprobieren, Reisebüro spielen, Wasser-Sport auf dem Wasser – im Wasser, reiselustige Tiere, Trickfilme, Campus TV und noch viel mehr.

**Kosten:** 20 Euro pro Woche inkl. Mittagessen, mit Feriencard 15 Euro, mit HannoverAktivPass 5 Euro.

Tageskarte 6 Euro inkl. Mittagessen, 5 Euro mit Feriencard und 1 Euro mit HannoverAktivPass.

**Anmeldung:** [www.sommerecampus-hannover.de](http://www.sommerecampus-hannover.de)

**Weitere Infos und Stadtteil-Termine:** [www.sommerecampus-hannover.de](http://www.sommerecampus-hannover.de)

### KINDERMUSEUM ZINNOBER 3

Mitmach-Ausstellung „Abakus: DenkSpiele und ZahlenZauber – Mathematik entdecken“

Die aktuelle Ausstellung für Kinder und Neugierige jeden Alters ist seit dem 18. Mai und bis zum 20. November zu besuchen. Mit dabei sind neun Exponate aus dem Mathematikum in Gießen, dem ersten mathematischen Mitmach-Museum der Welt.

**Ort:** Badenstedter Straße 48, 30453 Hannover

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr von 9 bis 17 Uhr, So von 11 bis 17 Uhr, Samstag nur nach Absprache für Kindergeburtstage

**Eintritt:** Kinder 4 Euro, unter 3 Jahre und mit Aktivpass frei, Erw. 5 Euro, mit Aktivpass 2,50 Euro, Anmeldung unter Tel. (0511) 897 334 66



## VON MOOR ZU MOOR

### Willkommen auf der Nordhannoverschen Moorroute!

Lange Zeit galt das Moor als geheimnisvoller und lebensfeindlicher Ort. Geheimnisvoll wirkt es heute noch immer, hinzugekommen ist das Wissen um seine ökologische Bedeutung. Moore und die angrenzenden Übergangszonen dienen hoch spezialisierten Pflanzen und Tieren als Lebensraum. Außerdem können intakte Moore ein Mehrfaches an Kohlenstoff speichern als die oberirdische Biomasse der Wälder. Trocknen die Moore aus, geht wertvoller Lebensraum verloren und der Kohlenstoff wird in Form von CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) freigesetzt. Der Schutz der Moore ist also auch ein Beitrag zum Klimaschutz. Um den besonderen Wert dieser einzigartigen Natur- und Landschaftsräume erlebbar zu machen, wurde die Nordhannoversche Moorroute vom Team Regionale Naherholung der Region Hanno-

ver in enger Zusammenarbeit mit dem Naturschutz und den beteiligten Kommunen entwickelt. Der ausgeschilderte Freizeitradweg führt auf über 100 Kilometern „Von Moor zu Moor“ und verbindet insgesamt sieben verschiedene Moorgebiete im Norden der Region Hannover.

Die Nordhannoversche Moorroute nutzt weitgehend die schon ausgeschilderten Wege der FAHRRADREGION oder folgt in Teilstrecken örtlichen Routen. Aufgrund der sensiblen Moorlandschaft wurde bewusst keine Fahrradrennstrecke konzipiert. Hin und wieder werden daher auch kurze, weniger gut befahrbare Wegstrecken akzeptiert, die auf kleinen Distanzen zum lang-samen Fahren oder zum Schieben zwingen.

Der komplette Routenverlauf ist in vier Etappen gegliedert. Er führt durch die Städte und Gemeinden Hannover, Isernhagen, Langenhagen, Neustadt a. Rbge., Wedemark sowie Wunstorf und bietet faszinierende Einblicke in das Altwarmbüchener, das Oldhorster, das Kaltenweider, das Bissendorfer, das Schwarze, das Tote und das Hagenburger Moor.

Alle vier Etappen beginnen und enden an Haltestellen im Großraum-Verkehr Hannover (GVH) und können daher im Rahmen von ausgedehnten Tagestouren oder kurzzeitigen Radaus-



Foto: Thomas Langreder

flügen befahren werden. Damit eignet sich die Nordhannoversche Moorroute trotz ihrer Gesamtlänge auch bestens für ungeübte Radfahrerinnen und Radfahrer oder Kinder.

Unterwegs laden Beobachtungstürme und Informationstafeln am Wegesrand zum Absteigen ein. Auch das Moorinformationszentrum (MOORiZ), der Moor-Erlebnispfad und der Waldlehrpfad in Resse lohnen den Besuch. Zum Verschnaufen und Erfrischen bieten sich zudem einige Gastronomieeinrichtungen und Badeseen entlang der Strecke an.

Die Nordhannoversche Moorroute „Von Moor zu Moor“ ist in einem Informationsfaltblatt mit Tourenbeschreibungen und Karte dargestellt, das kostenlos bei der Region Hannover sowie dem ADFC erhältlich ist. Unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) (Stichwort Nordhannoversche Moorroute) kann das Faltblatt als PDF heruntergeladen werden. Zusätzlich stehen dort auch GPS-Tracks zum Abruf bereit.

**Weitere Informationen:** [www.hannover.de](http://www.hannover.de)



Foto: Thomas Langreder





Foto: Marie Dettmer © privat



Fotos: Titus © Thomas M. Jauck/Stage Picture



# Juni

Freitag, 3. Juni, 20 Uhr

## UNTER DER BRÜCKE I 1

Eine musikalische Lesung mit Echo

Unter der Dornröschenbrücke in Hannover-Linden läuten die literarische Komponistin Marie Dettmer und der Saxophonist Karsten Gohde den Sommer ein. Dabei entwerfen sie eine ungewöhnliche Hörlandschaft aus Poesie und Musik, aus Hall und Widerhall, aus Sein und Schein. Eine musikalische Lesung mit Texten von Busch, Morgenstern, Ringelnatz & Co. sowie Kompositionen von Karsten Gohde.

**Ort:** Dornröschenbrücke, 30451 Hannover-Linden

(Verlängerung Brackebuschstr. Richtung Leine)

**Veranstalter:** Region Hannover

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Dauer ca. 75 Min.; bei Bedarf eine mobile Sitzgelegenheit oder Decke mitbringen, [www.marie-dettmer.de](http://www.marie-dettmer.de)

**ÖPNV:** Hst.Leinaustr., Hannover, Stadtbahnlinie 10

Fotos über Region Hannover Marcus Berning

Samstag, 4. Juni, 17 Uhr

Sonntag, 5. Juni, 13:30 Uhr

Montag, 6. Juni, 17 Uhr

## NICHTS. WAS IM LEBEN WICHTIG IST

Der Roman „Nichts was im Leben wichtig ist“ löste in vielen Ländern eine hitzige Debatte aus, es sei eine „Gefahr für die Jugend“. Tatsächlich? Gerade im diesem Alter stellen sich die Jugendlichen alle fundamentalen Fragen ganz von allein. Das, was Pierre Anton und seine Mitschüler in diesem Roman tun, ist sich zu fragen, was der Sinn des Lebens ist, so es denn einen gibt. Unter der Leitung von Zuzana Masaryk, mit 19 Teilnehmern des Clubs XM.

**Ort:** Probesaal 2, Ballhof

**Kosten:** 6,50 Euro

**Weitere Informationen:** [www.staatstheater-hannover.de](http://www.staatstheater-hannover.de)

Samstag, 4. Juni, 19:30 Uhr (Premiere)

## TITUS\* 2

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Titus, Kaiser von Rom, will heiraten. Sein Freund Sextus ist Vitellia, der Tochter von Titus' Vorgänger, in blinder Liebe ergeben. Vitellia ihrerseits hofft erfolglos auf die Hand des Kaisers und den Thron. Nach dem Scheitern eines ersten Heiratsplanes entscheidet Titus sich für die Schwester seines Freundes, Servilia. Sie gesteht ihm jedoch ihre Liebe zu Annus. Titus gibt sie frei und entscheidet sich für Vitellia. Diese aber, nichts ahnend und wutschäumend auf Rache sinnend, hat bereits Sextus angestiftet, den Kaiser zu töten....

**Ort:** Opernhaus

**Kosten:** 19,50 – 46 Euro

**Weitere Informationen:** [www.staatstheater-hannover.de](http://www.staatstheater-hannover.de)

Samstag, 4. Juni, 19:30 Uhr

Samstag, 5. Juni, 18:30 Uhr

## NEW STEPS

Im Jahr 2007 lud Ballettdirektor Jörg Mannes sein Ensemble erstmals dazu ein, im Rahmen des Projekts „New Steps“ neue Wege zu beschrei-





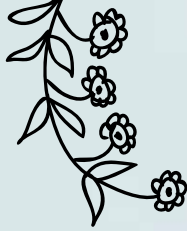


Foto: Special Olympics © Thomas Gonsior



Foto: Special Olympics © Jörg Brüggemann



ten und selbst zu choreographieren. Seitdem hat sich die Idee als ein fester Bestandteil im Programm des Balletts der Staatsoper Hannover etabliert. Dem Publikum der Serie bietet sich die Möglichkeit, sehr verschiedene und immer originelle Vorstellungen von Tanz zu erleben.

**Ort:** Ballhof 2

**Kosten:** 22 Euro

**Weitere Informationen:** [www.staatstheater-hannover.de](http://www.staatstheater-hannover.de)

Sonntag, 5. Juni, 15.30 Uhr, Gehrden

Sonntag, 19. Juni, 15.30 Uhr, Uetze-Schwüblingsen

**GÖTTER, GLOCKEN, GLÄUBIGE**

**Sagen-Theater**

Christiane Hess vom Theater am Barg hat in alten Chroniken Hannovers Mythen aufgestöbert und bringt sie als Ein-Frau-Programm Open Air und nahe den Originalschauplätzen auf die Bühne. Vor minimalistischem Bühnenbild und mit nur wenigen Requisiten spielt die Schauspielerin aus Hannover zwei in sich geschlossene Geschichten und schlüpft dabei in insgesamt über 30 verschiedene Rollen. Ein Theatervergnügen für Jung (geeignet ab 8 Jahren) und Alt.

**Ort:** Ottomar-von-Reden-Park, 30989 Gehrden

**Veranstalter:** Region Hannover

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Dauer ca. 65 Min.; [www.theater-am-barg.de](http://www.theater-am-barg.de)

**ÖPNV:** Hst. Franzburger Str., Gehrden, anschl. 2 Min. Fußweg

**Ort:** Dorf-/Spielplatz neben der Feuerwehr, Zum Feuermoor, 31311

Uetze-Schwüblingsen

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Dauer ca. 65 Min.; bei Regen findet die Aufführung in einer benachbarten Scheune statt

**ÖPNV:** Hst. An der Kapelle, Uetze, Buslinie 946 und 950, anschl. 3 Min. Fußweg



6. bis 10. Juni 2016

**SPECIAL OLYMPICS** 3

Die Nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung. Bereits am 04.06. wird die Special-Olympics-Flamme durch Hannover getragen, bevor am 06.06. die Fackel zur Eröffnungsfeier in die TUI Arena gebracht und dort das Special-Olympics-Feuer gemäß des olympischen Geistes entzündet wird. Die Feierlichkeit beginnt um 19:30 Uhr mit einer klassischen Eröffnung, die auch als NDR-Livestream zu verfolgen sein wird. Bis zum 10.06. werden rund 4.800 Teilnehmer in 18 Sportarten und dem wettbewerbsfreien Angebot an den Start gehen.

**Ort:** Verschiedene Sportstätten in Hannover

**Weitere Informationen:** [www.specialolympics.de](http://www.specialolympics.de)

Mittwoch, 08. Juni, 19 Uhr

**HÖRREGION HANNOVER**

**Hörwunder im Alltag – Was unser Ohr und Gehirn beim Musikhören leisten!**

Musik ist neben der Sprache ein zweites, nur den Menschen eigenes Kommunikationssystem. Sie erzeugt mächtige Emotionen, vertieft und organisiert soziale Bindungen. Wie wir Musik erfassen und welche Wirkung Musik hat, hängt auch von Lernprozessen in unserem Kopf ab. Und wer selbst Musik macht, lernt als junger Menschen leichter Sprachen. Prof. Dr. Eckart Altenmüller vom Institut für Musikphysiologie und Musikermmedizin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gibt in seinem Vortrag einen Einblick dazu, wie Lernen und Musik einander bedingen.

**Ort:** Haus der Region Hannover, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

**Kosten:** Eintritt frei

Freitag, 10. Juni, 18 Uhr

Samstag, 11. Juni, 17 Uhr

Sonntag, 12. Juni, 15 Uhr

**TRAUMWELTENWANDLER**

**Tanz-Musiktheaterstück**

Hin und wieder kann man sich schon mal zum Träumen verleiten lassen: Vom Reisen in ferne Länder und zu anderen Kulturen oder vielleicht noch weiter weg? Der Club TANZ unternimmt eine Expedition raus aus





Foto: Greger Stahlgren



Foto: RH-Team Reg.Näherholung

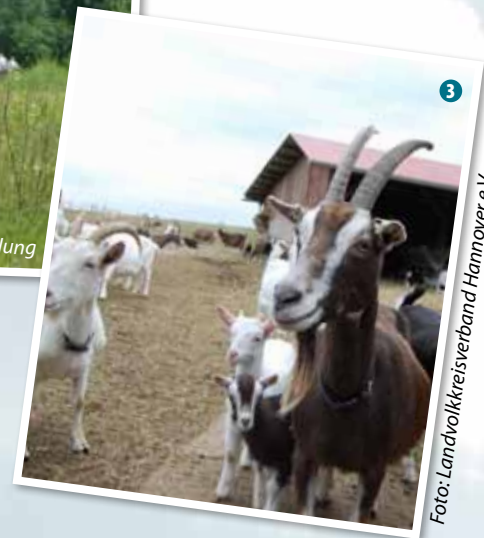


Foto: Landvolkkreisverband Hannover e.V.

dem Alltag und dem normalen Leben und hin zu Welten, von denen es einige wirklich gibt und andere nur in der Phantasie existieren.

**Ort:** Probebühne 2, Ballhof

**Kosten:** 6,50 Euro

**Weitere Informationen:** [www.staatstheater-hannover.de](http://www.staatstheater-hannover.de)

Samstag, 11. Juni, Samstag, 09. Juli, Samstag, 13. August,

Samstag, 10. September, jeweils 9-12 Uhr

## ALTSTADT-KINDERFLOHMARKT

Auf dem Ballhofplatz findet jeden zweiten Samstag im Monat der kleine Bruder des „großen“ Flohmarktes am Hohen Ufer statt. Beim Bummeln, Stöbern und Feilschen kann man alles rund ums Kind erwerben. Auf der Suche nach Kinderkleidung, Kinderspielzeug, Kinderbüchern oder Kinderfahrzeugen wird man auf dem Markt garantiert fündig. Als Verkäufer sollte man seinen Stand bereits am 8 Uhr aufbauen.

**Ort:** Ballhofplatz

Sonntag, 12. Juni, 11 bis 18 Uhr

## FEIERN – ERLEBEN – BEWEGEN

Das große Fun Kinderfestival 2016

An rund 100 Stationen können sich die Kinder ausleben; Toben, Klettern, Basteln und beim bunten Programm auf der ffn-Bühne. Ermöglicht wird das Fest durch die Hannoveraner Kinderhilfsorganisationen Aktion Kindertraum, Kinderherz Hannover e. V. und ffn-Hörer helfen e. V., die auch in diesem Jahr den großen und kleinen Gästen einen unvergesslichen Tag voller Spiel und Spaß bereiten. Alle Stationen können kostenfrei genutzt werden – lediglich ein Armband für 3 Euro, das man überall auf dem Festgelände rund ums Neue Rathaus erwerben kann, dient als „Eintrittskarte“ für einen spannenden Tag mit jeder Menge Action. Mit den Einnahmen des Festivals werden gesundheitlich, sozial oder finanziell benachteiligte Kinder unterstützt.

**Ort:** Rund um das Neue Rathaus

**Kosten:** 3 Euro

**Weitere Infos:** [www.kinderfestival-hannover.de](http://www.kinderfestival-hannover.de)

Sonntag, 12. Juni, 8 Uhr (ganztägig)

## KUNST(BUS)TOUR 1

Vernissage der IntraRegionale 2016

Die Landart-Ausstellung „IntraRegionale 2016“ verwandelt die Region

Hannover in eine Freiluft-Galerie. An zehn charakteristischen Orten zwischen Deister, Leineau und Steinhuder Meer präsentieren zehn internationale Künstler aktuelle Positionen der Landschaftskunst. Zur Vernissage fahren die Besucherinnen und Besucher gemeinsam von einem Kunstwerk zum nächsten. Kreuz und quer geht es von morgens bis abends durch die Region, Führungen an den einzelnen Ausstellungsorten, Gespräche mit den Künstlern sowie Mittagessen in der Parkanlage des KulturGuts Poggenhagen inklusive.

**Treffpunkt:** Großer Garten 5a (Parkplätze am TUS Marathon/Herrenhäuser Gärten), 30419 Hannover

**Kosten:** 29,80 Euro pro Pers. inkl. Verpflegung

**Tickets:** [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Weitere Informationen:** Bitte vor dem Veranstaltungstag aktuelle Informationen unter [www.intraregionale.org](http://www.intraregionale.org) prüfen.

Sonntag, 12. Juni, 10 bis 17 Uhr

## AUF ZWEI RÄDERN RUND UM HANNOVER 2

Rad-Wander-Tag

Zum dritten Mal in Folge lädt der ADFC Region Hannover zu einer frühsmorlichen Radtour durch Hannovers schönste grüne Ecken. Der etwa 45 Kilometer lange Rundkurs streift den Maschsee, quert das Leinetal, passiert Wiesen und Weiden, führt am Mittellandkanal entlang und durch die Eilenriede. TeilnehmerInnen des Rad-Wander-Tags können an jedem Punkt der Route einsteigen. Alle sieben Kilometer wartet ein Infopunkt. Dort sind Flyer zur Streckenführung, Informationsblätter zu den Sehenswürdigkeiten und das Tourenticket für das Gewinnspiel erhältlich. Wer mindestens zwei Infopunkte ansteuert, sich das Ticket abstempeln lässt und abgibt, hat Chancen auf den Hauptpreis.

**Ort:** Julius-Trip-Ring und Grüner Ring, Hannover und benachbarte Städte und Gemeinden

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** [www.adfc-hannover.de](http://www.adfc-hannover.de)

Sonntag, 12. Juni, 10 bis 16 Uhr

## TAG DES OFFENEN HOFES 3

Acht Familienbetriebe aus der Region Hannover laden ein, moderne Landwirtschaft hautnah kennenzulernen. In Mardorf (Neustadt) öffnet Familie Niemeyer Hofcafé und Hofladen und bietet per Shuttleservice Expeditionen in den nahegelegenen Schweinestall an. Auf dem Ziegenhof in Wettmar (Burgwedel) können Besucher mit Weißen Deutschen





# STEINHUDER MEER

Me(e)hr erleben

**Wassersport, Radfahren, Wandern, Golfen oder einfach die Natur genießen – wer aktiv sein will oder einfach nur die Seele baumeln lassen möchte, der ist in der Ausflugs- und Urlaubsregion Steinhuder Meer genau richtig! Maritimes Urlaubsfeeling pur, und dazu gibt es auch in diesem Jahr wieder zahllose Highlights für Kunst-, Kultur- und Klassikfreunde an Orten mit besonderem Flair rund ums „Meer“. Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?!**

Direkt im historischen Kern Steinhudes, dem Steinhuder Scheunenviertel mit seinen 13 denkmalgeschützten Fachwerkscheunen, können sich Besucher bei der Touristinformation oder beim Naturparkinformationszentrum über die vielen interessanten Möglichkeiten informieren, Natur und Kultur in der Region zu erleben. Besonders in den Sommermonaten wird an den Ufern des Steinhuder Meeres und in der Umgebung sehr viel geboten, was einen Ausflug lohnenswert macht.

## Kuranlage Romantik Bad Rehburg

Nicht direkt am „Meer“, aber dafür in königlicher Kulisse kommen Ausflügler mit einem Faible für Klassisches von Mai bis August gleich doppelt auf ihre Kosten: Am letzten Sonnta-

gnachmittag des Monats (am 26. Juni, 31. Juli und 28. August) lassen jeweils um 15 Uhr die „Kleinen Kurkonzerte“ in der historischen Kuranlage Romantik Bad Rehburg das alte Kurortflair wieder aufleben. Vor und auf der Terrasse des Restaurants Carpe Diem können die Besucher des einzigartigen Bau- und Kulturdenkmals den Orchesterklängen lauschen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Ein Blick in den vielfältigen Veranstaltungskalender der Kuranlagen Romantik Bad Rehburg ist übrigens auch darüber hinaus lohnenswert; geboten wird ein niveauvolles Programm von Kunst über Theater bis hin zu Jazzkonzerten.

## Volkswagen Seebühne

Ab Juni lockt auch in diesem Jahr wieder die Volkswagen Seebühne. Mit der vollkommen von Wasser umgebenen Bühne haben die Städte Neustadt am Rübenberge und Wunstorf einen Veranstaltungsort geschaffen, der eine einzigartige Verbindung von Natur und Kultur schafft und der in Norddeutschland seines Gleichen sucht. Der schwimmende Konzertsaal wirft bis September für insgesamt 20 Veranstaltungstage an drei Standorten den Anker: Am 17.06. macht sie am Sturmhafen Steinhude fest, wo der neue Steg dazu einlädt, es sich entlang des Hafenbeckens

gemütlich zu machen. Ab dem 02.07. ankert sie am Nordufer in Lüttjen Mardorf, wo mit dem Mardorfer Jazzabend die vierwöchige Norduferveranstaltungsreihe beginnt und die Seebühne an den folgenden Wochenenden diesen idyllischen Platz akustisch bereichert. Im August kehrt die Klanginsel für verschiedene Konzerte, u. a. mit einer Skiffle-Band und einem Shanty-Chor, nach Steinhude zurück und legt zu guter Letzt an der Badeinsel Steinhude an. Bei dem abwechslungsreichen und zum Teil kostenlosen Kultur- und Musikprogramm von Poetry Slam über Jazz und Blues bis zu Rock- und Souklassikern ist wirklich für jeden etwas dabei – und das in einem ganz besonderen Ambiente. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm findet sich unter [www.steinhuder-meer.de/volkswagenseebuehne](http://www.steinhuder-meer.de/volkswagenseebuehne).

## Steinhuder Meer in Flammen

Für das festliche Wochenende „Steinhuder Meer in Flammen“ verwandeln sich Steinhude und Mardorf dann vom 19. bis zum 21. August bereits zum 63. Mal in eine bunte Festmeile. Künstler aller Couleur, Musiker aller Stilrichtungen auf diversen Musikbühnen und eine Mallorca-Party versetzen die Besucher in Urlaubs- und Feierlaune, während die kulinarischen Spezialitäten der Gastronomen die Gaumen verwöhnen. Das absolute Highlight des maritimen Festes ist das am Samstagabend stattfindende Doppel-Höhenfeuerwerk über der Wasserfläche des Steinhuder Meeres, das von zahlreichen illuminierten Booten und Schiffen romantisch umrahmt wird.

## Fischtival

Und schließlich dreht sich am 10. und 11. September beim „Fischtival“ in Steinhude noch einmal alles um die schmackhaften „Meeresbewohner“. Ob geräuchert, gegrillt oder gebraten – Fisch gibt es in allen erdenklichen Variationen. Während der gesamten Veranstaltung, die im historischen Alten Winkel stattfindet, einer der ältesten Straßen von Steinhude, ist für musikalische Unterhaltung ebenso gesorgt wie für ein buntes Kinderprogramm.

**Mehr Infos unter**  
[www.hannover.de/urlaubsregion](http://www.hannover.de/urlaubsregion)



Foto: Mirko Barths







Foto: Hennig / Wisentgehege



Foto: Wasserpark 13 © Tourismus Service Wennigsen

Edelziegen und Thüringer Waldziegen auf Tuchfühlung gehen. Auf einer Obstplantage in Gleidingen (Laatzten) erfahren Interessierte alles über den Anbau von Kirschen, Äpfeln und Beeren. Führungen durch Lagerhäuser und Betriebseinrichtungen stehen ebenso auf dem Programm wie Traktorfahrten durch die Plantage und Filmvorführungen zum Thema Ernte. In Schwüblingsen (Uetze) öffnen gleich fünf Betriebe ihre Hoftore und informieren über Schweinemast und Ferkelaufzucht, Kartoffelzucht, -sorten, -anbau und -ernte, Getreide und Zuckerrüben, Grundwasserschutz, Jagd und Landwirtschaft als Nebenerwerb.

**Orte:** Mardorf, Wettmar, Gleidingen, Schwüblingsen

**Veranstalter:** Landvolk Niedersachsen – Landesbauernverband e.V., Landfrauen, Landjugend, AG Urlaub und Freizeit auf dem Lande, NDR 1 Niedersachsen

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Eine Auflistung der beteiligten Betriebe und das Programm auf den einzelnen Höfen findet sich unter [www.tag-des-offenen-hofesniedersachsen.de](http://www.tag-des-offenen-hofesniedersachsen.de), [www.lvkh.de](http://www.lvkh.de) und [www.facebook.com/landvolk.hannover](http://www.facebook.com/landvolk.hannover)

**ÖPNV:** Alle Höfe sind grundsätzlich mit dem ÖPNV zu erreichen, Fahrplanauskunft unter [www.gvh.de](http://www.gvh.de)

Freitag, 17. Juni, 19 Uhr

## SAISONSTART VW SEEBÜHNE

Der schwimmende Konzertsaal wird wieder zu Wasser gelassen. Von Juni bis September legt die mobile Bühne an drei Standorten und für insgesamt 20 Veranstaltungstage an. Ein abwechslungsreiches (zum Teil kostenloses) Kultur- und Musikprogramm ist geplant: Die Besucher können sich u.a. auf Poetry Slam, Jazz Musik sowie Blues, Rock und Soukklassiker freuen.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm findet sich unter [www.steinhuder-meer.de/volkswagenseebuehne](http://www.steinhuder-meer.de/volkswagenseebuehne).

**Ort:** Steinhuder Hafen, Ecke Deichstraße / Neuer Winkel

**Kosten:** keine

Samstag, 18. Juni, 13 bis 17 Uhr

## MITTSOMMERNACHTSFEST IM WISENTGEHEGE SPRINGE ①

Das gibt es nur einmal im Jahr: Naturliebhaber dürfen ihre Zelte im Wisentgehege Springe aufschlagen. Bevor aber die Besucher in ihre Schlafsäcke krabbeln, gibt es eine Waschbär- und Wolfspräsentation sowie eine spektakuläre Flugvorführung in der Dämmerung. Wer möchte, kann sich auch auf Fledermauswanderung begeben. Für Essen und Trinken sowie Stockbrotteig sorgt das Café Wild und der Förderverein

Freunde des Wisentgeheges. Der Naturschutzbund bietet von 13 bis 17 Uhr das Basteln von Vogelnistkästen an. Die Teilnehmerzahl an dem Mittsommerfest ist unbegrenzt. Anmeldungen sind nicht nötig.

**Ort:** Wisentgehege 231832 Springe

**Webseite:** [www.wisentgehege-springe.de](http://www.wisentgehege-springe.de)

**Kosten:** Es gelten die regulären Eintrittspreise, die Kasse ist bis 20:30 Uhr geöffnet.

**Weitere Infos:** Zum Übernachten im Wisentgehege sind ausschließlich Zelte zugelassen.

Duschen sind nicht vorhanden. Am Morgen danach bietet das Café Wild ein Frühstücksbuffet an, dafür sind Anmeldungen bis zum 17.06. unter Tel. (0 50 41) 58 28 nötig.

Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr

## SPASSBOOTREGATTA ②

Kinder- und Jugendliche, die schwimmen können, dürfen mit einem Team teilnehmen. Bis kurz vor Regattabeginn kann am Wasserfahrzeug gebaut werden. Von der Seerose bis zum Reisebus ist alles erlaubt. Schiff ahoi!

**Ort:** Naturbad Wasserpark Wennigsen, Bröhnweg 15, 30974 Wennigsen (Deister)

**Anmeldung:** Teilnahmebögen im Tourismus-Service Wennigsen erhältlich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

**Weitere Informationen:** Tel. (05103) 7005 60, [www.reisebuero-cruising.de](http://www.reisebuero-cruising.de)

Sonntag, 19. Juni, 14 Uhr

## OUTDOOR-EXTREMWORT-SPORT

Poetry Slam mit Schaumkrone

Auf der schwimmenden VW-Seebühne beweisen Dichter Sturmfestigkeit und Texte Seetauglichkeit. Die eingeladenen Wortakrobatinnen und Wortakrobaten texten sich an Landschaftserlebnissen und Gartenhorizonten entlang: Wald-und-Wiesen-Lyrik trifft auf Outdoor-Extremwort-sport, luftig-leichte Wortgebilde auf wasserdichte Metrik. Der Gewinner darf sich die Schaumkrone aufsetzen und nimmt zudem einen original Steinhuder Rauchaal mit nach Hause.

**Ort:** VW-Seebühne im Sturmhafen, Deichstraße, 31515 Wunstorf-Steinhude

**Veranstalter:** Region Hannover

**Leitung:** Tobias Kunze

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** [www.macht-woorte.com](http://www.macht-woorte.com)

**ÖPNV:** Hst. An der Friedenseiche, Wunstorf,

RegioBus Linien 710/711, 715, 774, 820, 835, von dort ca. 5 Min. Fußweg





# AKTIV DURCH DIE REGION HANNOVER

**In der Region Hannover zwischen Steinhuder Meer und Südheide, dem Burgdorfer Land und dem Aller-Leine-Tal, dem Leinebergland, dem Deister und der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover bieten sich verschiedenste Ausflugsziele. Wälder, Berge, Seen oder Großstadtabenteuer, wer in der Region Hannover aktiv sein will, hat die Wahl: Ob nun mit dem Fahrrad, zu Fuß, kletternd, auf oder im Wasser – für jeden ist garantiert das Passende dabei.**

## Aktiv mit dem Fahrrad

Immer am ersten und letzten Samstag im Monat lassen sich mit dem Fahrrad die schönsten Ecken Hannovers auf einer kurzweiligen, geführten Tour erkunden. Die etwa 25 km lange Tour passiert die Highlights und die grünen Oasen der Stadt. Vom Hauptbahnhof Hannover, der den Startpunkt markiert, geht es zunächst durch die Altstadt, vorbei am Maschsee bis hin zu den Herrenhäuser Gärten. Wer die Stadt lieber in Eigenregie erkunden möchte, dem bieten sich gleich sechs Fahrradrouten zu den schönsten Ecken der Landeshauptstadt. Entsprechende Faltblätter zur Eilenriede-Route, dem Julius-Trip-Ring und anderen Routen gibt es in der Tourist Information am Ernst-August-Platz für je 50 Cent. Alternativ können die Routen auch auf den Seiten der LGN (Suchwort „Hannover erfahren“) heruntergeladen werden. Das GPS-Gerät gibt die Fahrtrichtung vor und zeigt dem Radler alle Sehenswürdigkeiten entlang der Touren. So führt die Maschsee-Route ausgehend vom Ernst-August-Denkmal vorbei am Neuen Rathaus, dem Maschsee, dem Landesmuseum und dem Park der Sinne bis zur Expo-Plaza. Wer es ein bisschen sportlicher mag: Die Mittellandkanal-Route startet an der Stadtbahnstation „Friedhof auf der Horst“ und endet nach 22 Kilometern an der Anderter Schleuse. Jedoch ist man bei der Erkundung nicht unbedingt auf ein Fahrrad angewiesen – auch Wanderfans kommen bei geführten und ungeführten Touren voll auf ihre Kosten.

## Aktiv hoch zu Ross

Erlebnisreiten, Kutschfahrten, idyllisch gelegene Reiterhöfe oder malerische Landstriche - insbesondere der Nordosten der Region Hannover bietet mit seinem überwiegend sandigen Boden

beste Bedingungen für Reiter und Pferd. Durch Naturschutzgebiete und vorbei an idyllisch gelegenen Fachwerkhöfen, die abwechslungsreichen Landschaften und die kreuzenden Flüsse und Seen bieten Erholung pur. Je nach Jahreszeit entdeckt man hier blühende Heideflächen, Spargelfelder, Moore, Wälder oder seltene Vogelarten.

## Aktiv auf und im Wasser

Ob am Altwarmbüchener See, dem Maschsee oder am Steinhuder Meer, auf und im Wasser kann man sich in der Region ebenfalls ausgiebig, die Gewässer in und um Hannover halten für Wassersportler und -Begeisterte jede Menge Abwechslung bereit. Die zahlreichen Seen und Flüsse lassen sich besonders gut mit dem Kajak, Kanu oder Paddelboot erkunden. Wer sich allein nicht traut: Etliche Vereine bieten Touren auf umliegenden Gewässern an. Und viele Frei- und Hallenbäder sowie die verschiedenen Wellnessoasen von Aspria bis aquaLaatzium bieten Schwimfans und Wasserratten jede Menge nasses Vergnügen.

## Aktiv in luftiger Höhe

In den letzten Jahren hat sich das Klettern zum Trendsport gemausert. Das Spiel mit den eigenen Muskeln, das Erleben der Schwerkraft und die Spannung durch Höhenerfahrung machen diese Sportart für viele reizvoll. Mit dem Hochseilgarten in Springe südlich von Hannover, dem „Sea Tree“-Abenteurpark am Steinhuder Meer in Mardorf, dem Abenteurpark „Pirate Rock“ am Wietzensee und dem Seilgarten in der Eilenriede haben Stadt und Region Hannover gleich vier Hochseilgärten zu bieten. Dort absolvieren die Kletterbegeisterten gut gesichert verschiedenste Parcours und Routen. Von der klassischen Kletterwand bis hin zu Netzkonstruktionen: Kommunikation, Teamfähigkeit und gegenseitiges Vertrauen sind gefragt, denn viele Hindernisse lassen sich nur im Team überwinden. Für Kletterfreunde, die ihren Sport gerne in der freien Natur ausüben, ist zudem der Ith im Deister ein echter Geheimtipp. Für fortgeschrittene Kletterer findet sich in der Boulderhalle Escaladrome Bloc:Werk im Gewerbepark am Eisenwerk ein Kletterparadies. Seilfreies Klettern in Absprunghöhe – das Escaladrome bietet 300qm Kletterfläche mit 100 Kletterrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

## Aktiv auf Rollen

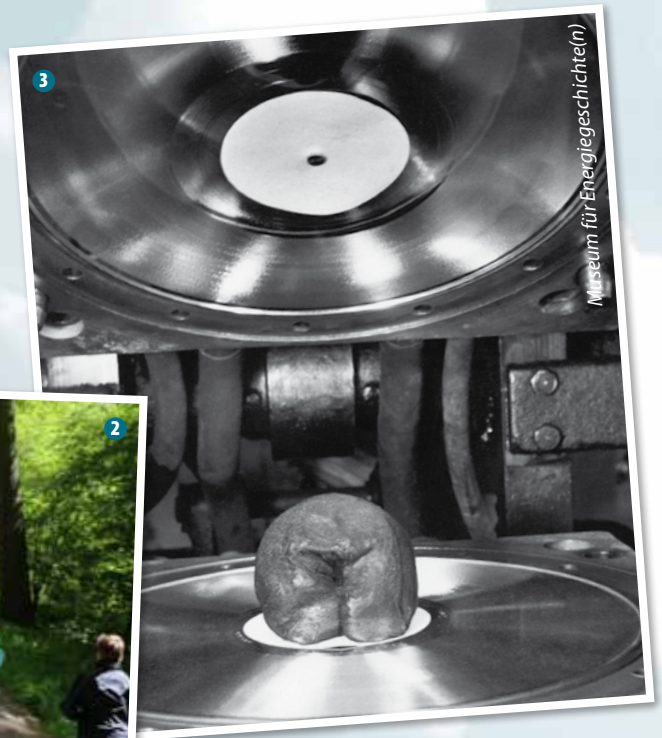
Auch Inline-Skater in und um Hannover kommen nicht zu kurz. In der Eilenriede gibt es eine ausgezeichnete Skaterstrecke und auch die 6,5 km lange, asphaltierte Runde um den Maschsee ist bei Skatern genauso beliebt wie bei Joggern oder Spaziergängern. Bei „skate by night“ erwartet die Teilnehmer eine Skatetour vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die genauen Termine werden frühzeitig auf Hannover.de bekannt gegeben. Und wer es vorzieht, im eigenen Kiez zu bleiben, wählt aus den zahlreichen Halfpipes gleich nebenan.

Sich den Sommer über in der Region Hannover aktiv zu betätigen, ist also überhaupt kein Problem. Die Möglichkeiten sind so abwechslungsreich und vielfältig, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Beliebt sind zum Beispiel auch die digitalen Schnitzeljagden. Geocaching findet in der Region inzwischen immer mehr Anhänger – zum Leibnizjahr diesen Sommer sogar mit Sondertouren. Oder doch Golf? Gepflegte Greens, Fairways in malerischer Landschaft und Bewegung an der frischen Luft: Rund um Hannover laden herrlich grüne Golfplätze zum Putten und Pitchen ein. Auch ein iPlayGolf-Platz, für den man keine Platzreife braucht, steht Newbies und Interessierten zur Verfügung.

**Unter [www.hannover.de/urlaubsregion](http://www.hannover.de/urlaubsregion) finden sich zahlreiche aktuelle Angebote und Termine, dazu umfassende Informationen zu vielen Ausflugszielen und entsprechende Routenpläne.**







Sonntag, 19. Juni, 12 Uhr

## LANDSKATE 2

Mit dem Skateboard ins Grüne

„Landskate“ bietet das erst- und einmalige Erlebnis einer 15 Kilometer langen Rollbrett-Tour quer durch das Calenberger Land. Gestartet wird an der Yard-Skatehall. Von dort führt die Strecke zunächst über Ronnenberg nach Gehrden. Gegen 15 Uhr trifft das Teilnehmerfeld im Wasserpark Wennigsen ein. Das Naturschwimmbad liegt idyllisch direkt am Waldrand des Deisters. Dort kann entweder geschwommen oder an der Spaßbootregatta „Crazy Crossing“ teilgenommen werden. Zurück nach Hannover geht es auf eigene Faust mit der S-Bahn ab dem Bahnhof Wennigsen.

**Start:** Parkplatz der Yard-Skatehall, Empelder Straße 124, (Zugang in der Hagenbleckstraße 49), 30455 Hannover

**Ziel:** Wasserpark Wennigsen, Bröhnweg 15, 30974 Wennigsen

**Veranstalter:** Region Hannover

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Teilnahme nur bei guter körperlicher Verfassung und auf eigene Verantwortung; Fahrzeit inkl. einer Pause ca. 3 Std., Länge: ca. 15 km; bitte vor dem Veranstaltungstag aktuelle Informationen unter [www.soulstyle.de](http://www.soulstyle.de) prüfen; die Tour wird von einem Schlussfahrzeug („Besenwagen“) begleitet; wetter-/windgerechte Kleidung und ggf. Verpflegung mitnehmen

**ÖPNV:** Hst. Hermann-Ehlers-Allee, Hannover, Stadtbahnlinie 9; Rückfahrt ab Wennigsen: Hst. Bahnhof, Wennigsen, S-Bahnlinien S1, S2 und S21

Dienstag, 21. Juni, 13 Uhr

## FÊTE DE LA MUSIQUE 1

Die Fête de la Musique, die 1982 als Fest der Straßenmusik in Frankreich entstanden ist, gibt es auf der ganzen Welt. Das weltweite Fest der Völkerverständigung, der Toleranz und Weltoffenheit ist der Paukenschlag zum Sommeranfang – in mittlerweile etwa 540 Städten. Seit 2008 zählt

Hannover zu den Teilnehmern des größten Musikfestes der Welt. Auf zahlreichen Bühnen in der Innenstadt zeigen zwischen 13 und 23 Uhr Musiker und Künstler jeder Couleur ihr Können. Von Rock über Pop bis hin zu Klassik, Elektro und Experimentellem ist für so ziemlich jeden Geschmack etwas dabei. So treten nicht nur Berühmtheiten und Lokalmatadore auf, sondern auch Laien hatten die Möglichkeit, sich im Vorfeld zu bewerben. Natürlich kommen auch die Kleinen nicht zu kurz, für die eine Kinderbühne mit Clownerie, Tanz und Theater aufgebaut wird.

**Ort:** Verschiedene Bühnen in der Innenstadt

**Kosten:** Freier Eintritt

**Weitere Informationen:** Vollständiges Programm unter [www.musikzentrum-hannover.de](http://www.musikzentrum-hannover.de)

Dienstag, 21. Juni, 16 Uhr

## AUSSTELLUNGSDIALOG 78, 45, 33 3

Rundgang mit Lutz Schubert, einem ehemaligen Mitarbeiter der Deutschen Grammophon Gesellschaft, und Sabine Müller, Museum für Energiegeschichte(n), durch die Sonderausstellung „78, 45, 33 - vom sanften Ton zum starken Sound. Die Schallplatte begeistert die Welt“. Schubert berichtet über den Produktionsprozess der Schallplatte.

**Ort:** Museum für Energiegeschichte(n), Humboldtstraße 32, 30169 Hannover

**Anmeldung:** Tel. (0511) 89 74 74 90 0

**Kosten:** keine

Donnerstag, 23. und 30. Juni, 7., 14., 21. und 28. Juli, jeweils 11.30 Uhr

## HANNOVER IST COOL!

Kinderrundgang

Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, können Kinder in der schulfreien Zeit einen spannenden und unterhaltsamen Stadtrundgang erleben. Während des Rundgangs durch die Altstadt bis zum Neuen Rathaus erfahren die Kinder spannende Geschichten aus Hannover. Der Höhepunkt der Tour ist die Fahrt im modernen Bogenaufzug auf die Rathauskuppel. Die Kinder können durch den durchsichtigen Kabinenbogen in den Aufzugsschacht schauen. Oben angekommen, haben sie einen wunderschönen Ausblick über ganz Hannover.

**Ort:** Start: Altes Rathaus, Endpunkt: Neues Rathaus

**Kosten:** 5 Euro

**Anmeldung:** Tel. (0511) 12345111

**Weitere Infos:** Die Tour findet ab 10 Teilnehmern statt. Teilnehmen können Kinder ab 8 Jahren, für Kinder unter 12 Jahren ist eine Begleitung erforderlich. Die Tour dauert 1,5 Stunden zuzüglich der Turmfahrt.



Das WeltenMuseum.  
Mehr zu entdecken als in eine Anzeige passt.

bronzezeit erlebnis kolibri natur  
luft teezeremonie leguane silber  
feuerstein dinosaurier ammonit  
strandkorb gamelan multimedia  
kunst südsee muscheln skulptur  
münze klima menschen slevogt  
fossilien piranhas gold evolution



Landesmuseum  
Hannover  
Das WeltenMuseum







Freitag, 24. und Samstag, 25. Juni, jeweils 21 Uhr

# JMDN. /ETW. ER-OBERN 1

## Performance des Fuchsbau Festivals

Wie kein anderer Ort in Hannover stehen die Herrenhäuser Gärten für Macht und Einfluss. Dieses Jahr erobert das junge Kollektiv des Fuchsbau Festivals das Prachtensemble und zeigt es in einer Performance mit visuellem und akustischem Prunk aus ungesesehenen Perspektiven. Gemeinsam mit Schauspielstudenten der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten und dem US-amerikanischen Polit-Rapper Mykki Blanco entwickelt Regisseurin Annett Jarewski in „jmdn./etw. er-obern“ eine speziell für die



Foto: Christian Stahl

Herrenhäuser Gärten konzipierte künstlerische Performance. „jmdn./etw. er-obern“ ist Teil des Fuchsbau-Festivals, das bekannt ist für sein experimentelles Programm zwischen Kunst, Musik und gesellschaftlichem Diskurs und das vom 12. bis 14. August in Lehrte statt findet.

**Ort:** Großer Garten, 30419 Hannover-Herrenhausen

**Treffpunkt:** Großer Garten Eingang

**Kosten:** 16 Euro, Studenten 13 Euro

**Tickets:** [www.fuchsbau-festival.de](http://www.fuchsbau-festival.de)

**Weitere Informationen:** [www.hannover.de/Herrenhausen](http://www.hannover.de/Herrenhausen);

Dauer ca. 75 Minuten; bei Regen siehe Informationen auf der Homepage

**ÖPNV:** Hst. Herrenhäuser Gärten, Hannover, Stadtbahnlinien 4 und 5

Samstag, 25. Juni, 18 bis 1 Uhr

## NACHT DER MUSEEN

### Nostalgische Klänge und Energiegeschichten

Führungen, Experimente, walk-act und nostalgische Klänge vom Ensemble „Das Taschengrammophon“ mit beliebter Salonmusik aus der Zeit, als die Töne noch aus dem Trichter kamen.

**Ort:** Museum für Energiegeschichte(n), Humboldtstraße 32, 30169 Hannover

**Kosten:** keine

Samstag, 25. Juni, 11 Uhr, Lehrte, Samstag, 2. Juli, 11 Uhr, Laatzen,

Samstag, 6. August, 11 Uhr, Langenhagen

## DISCGOLF 2

### Spiel, Spass, Spannung und viel frische Luft

Ziel ist es, die Scheibe (engl. disc) wie beim Golfspielen mit möglichst wenigen Würfeln in einen Metallkorb zu versenken. Hier ist jeder richtig, der die ungewöhnliche Outdoor-Aktivität mal alleine, mit der Fami-

# MIT DEM WANDERPASS DURCH DEN DEISTER

Die Region Hannover macht Lust aufs Wandern – mit einem neuen Stempelpass für den Deister. An zwölf Stationen können Ausflüglerinnen und Ausflügler ihren Wanderpas abstempeln lassen und so dokumentieren, dass sie dort waren.



Foto: Reisebüro Cruising

Wandern ist eine Form der Naherholung, die sich sehr gut mit der Natur in Einklang bringen lässt, fit hält und zu jeder Jahreszeit möglich ist. Und auch Wanderpässe sind beliebt, es gibt sie in vielen Gebieten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Sammeln der Stempel macht Spaß und Kinder lassen sich damit besonders für das Wandern begeistern – daher richtet sich das Angebot vor allem an Familien mit Kindern. Der Deister mit seinem gut ausgeschilderten Wegenetz ist bestens für die Idee des Wanderpasses geeignet. Noch ein Vorteil: Das Gebiet lässt sich ausgesprochen gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Der Pass hat die Form einer Wanderkarte, an deren Rand sich zwölf Stempelfelder für die Tiermotiv-Stempel befinden. Sie zeigt die wichtigsten Wanderwege durch den Deister und informiert über die zwölf Stempelstationen. Der Pass wird kostenfrei abgegeben und ist an jedem der zwölf Stempel-Standorte sowie in den Tourist-Informationen



Foto: Kur und Tourismusgesellschaft Bad Nenndorf GmbH



Foto: Anika Molgedey

rund um den Deister und in der Tourist Info am Ernst-August-Platz in Hannover erhältlich. Wer alle Stempel im Wanderpas zusammen hat, erhält einen Wanderpin, der ebenfalls in den Tourist-Infos erhältlich ist. Eine zeitliche Begrenzung für das Sammeln der Stempel gibt es nicht.

## An folgenden zwölf Standorten kann gestempelt werden:

- **Barsinghausen:** Waldwirtschaft Bärenhöhle, Forellenteich
- **Wenigsen:** Wasserräder, Waldgaststätte Annaturm
- **Springe:** Deisterhütte NaturFreundehaus, Ausflugslokal Deisterpforte
- **Bad Münder:** Waldgaststätte Nordmannsturm, Berggasthaus Ziegenbuche
- **Rodenberg:** Waldgaststätte Teufelsbrücke, Forsthaus Blumenhagen
- **Bad Nenndorf:** Waldgasthof Mooshütte, Schlösschen im Kurpark



lie oder mit Freunden ausprobieren möchte. Wurfscheiben werden zur Verfügung gestellt, eine Altersgrenze nach unten oder oben gibt es nicht und bis auf etwas Stehvermögen muss niemand besonders sportliche Voraussetzungen mitbringen. Nach einer kurzen Einführung in Wurftechnik und Regelwerk geht es ohne Umschweife auf den Parcours. Veranstalter: Region Hannover

**Leitung:** Funatics Hannover e.V.

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Dauer 3 bis 4 Std. je nach Lust und Laune; [www.funaten.de](http://www.funaten.de)

**Ort:** Hohnhorst-Park, 31275 Lehrte

**Treffpunkt:** Wiese mitten im nordöstlichen Teil des Parks (zw. Hohnhorstweg/Am Stadtpark)

**Weitere Informationen:** Anfahrt per Pkw über Hohnhorstweg

**ÖPNV:** Hst. Am Friedhof, Lehrte, Buslinie 965

**Ort:** Park der Sinne, 30880 Laatzen

**Treffpunkt:** Park der Sinne, Kiosk/Café Eingang Ost, Laatzen

**ÖPNV:** Hst. Park der Sinne, Laatzen, Stadtbahnlinie 1, anschl. 7 Min. Fußweg

**Ort:** Wietzpark, 30853 Langenhagen

**Treffpunkt:** Wiese nördlich des Parkplatzes Wietzpark Langenhagen

**ÖPNV:** Hst. Im Gehäge, Langenhagen, Buslinien 122 und 650 oder Hst. Wietzpark, Isernhagen, Buslinie 650, anschl. 10 Min. Fußweg

Samstag, 25. Juni, 11 und 14 Uhr, Springe-Gestorf

Samstag, 2. Juli, 11 und 13.30 Uhr, Gehrden-Everloh

**ERDBEERAUFSTRICH SELBSTGEMACHT**

Ein Mitmachangebot für Kinder

Wie entsteht aus Erdbeeren ein Fruchtaufstrich? Das erkunden Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren einen Vor- oder Nachmittag lang mit allen Sinnen. Da wird gepflückt, gesammelt, gesäubert, gewogen, geschnitten, gequetscht, gequirlt, gemischt und gerührt. Damit nichts schief geht, leiten küchenerfahrene LandFrauen aus Springe und Hannover die jungen Köche bei ihrer Arbeit an. Klar, dass zwischendurch auch immer wieder genascht werden darf!

**Ort:** Sanders Erdbeerhof, Suderbruchtrift 10, 31832 Springe-Gestorf

**Veranstalter:** Kreisverband der LandFrauen Springe

**Kosten:** 5 Euro pro Kind

**Anmeldung:** [www.kreislandfrauen-springe.de](http://www.kreislandfrauen-springe.de)

**Weitere Informationen:** Parkplätze vorhanden; bitte an wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz und feste Schuhe denken

**ÖPNV:** Hst. Calenberger Straße, Springe, Buslinien 320 und 380

**Ort:** Gut Erichshof, Am Gut Erichshof 2, 30989 Gehrden-Everloh

**Treffpunkt:** Gut Erichshof vor der großen Hofscheune

**Kosten:** 5 Euro pro Kind

**Anmeldung:** [www.kreislandfrauen-hannover.de](http://www.kreislandfrauen-hannover.de) oder Petra Paland, Tel. (05108) 7345

**Weitere Informationen:** Parkplätze vorhanden; bitte an wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz und feste Schuhe denken

**ÖPNV:** Hst. Everloh Erichshof, Gehrden, Buslinien 532 und 533

## KULTURROUTE

### Mit dem Rad durch Hannover und das Land drum herum

In Hannover und in den umliegenden Regionen gehen Natur und Kultur viele glückliche Verbindungen ein. Anlass für das Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover (EWH), eine rund 800 km lange Fahrradrouten zu entwickeln: die Kulturroute, die neben den „klassischen“ Radtouristen vor allem auch kulturinteressierte Menschen anspricht. Idee der Kulturroute ist es, vorhandene

Kultureinrichtungen mit überregionaler Bedeutung – sogenannte „Leuchttürme“ – und andere Kulturangebote über den Fernradweg durch die Landeshauptstadt Hannover und die umliegenden touristischen Regionen miteinander zu verknüpfen und erlebbar zu machen. In 15 Tagesetappen und fünf kürzeren Ergänzungen können damit reizvolle Landschaften, lebendige Städte

und großartige Kulturgüter erlebt werden, darunter die Fachwerkstadt Celle, das mittelalterliche Kloster Luccum und die Welterbestätten Fagus-Werk in Alfeld sowie Dom und St. Michaelis in Hildesheim, das Mausoleum in Stadthagen, das Sprengel-Museum und die weltberühmten Herrenhäuser Gärten in Hannover. Ebenso dazu gehören die Rattenfängersage in Hameln, die Domfestspiele in Bad Gandersheim, Schokoladen Rausch in Peine und der Weltvogelpark Walsrode. Die 20 Etappen verlau-



fen auf bestehenden Radfernwegen wie dem Weser-, dem Aller- und dem Leine-Heide-Radweg. Alle Start- und Zielorte der Tagesetappen sind mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. So ist die Kulturroute für Mehrtagestouren und Tagesausflüge gleichermaßen attraktiv. Informationsmaterial zu den einzelnen Etappen, Unterkunftsverzeichnisse und die GPS-Tracks zur Kulturroute finden sich unter [www.kulturroute-hannover.de](http://www.kulturroute-hannover.de) sowie bei den Tourismuspartnern des Netzwerks. Dort ist auch der Veranstaltungskalender zur aktuellen Radsaison bis Oktober erhältlich, der eine gelungene Mischung aus den Bereichen Musik, Ausstellung, Bühne, Fest, Kulinarik und Führungen zu Fuß oder mit dem Rad entlang der Kulturroute beinhaltet.





Sonntag, 26. Juni, 14 bis 17 Uhr

## 775 JAHRE HANNOVER

### Familienfest

Hannover feiert Geburtstag: Einen Zeitsprung mitten in die Gegenwart der Stadt machen die Besucherinnen und Besucher bei einem Fest für die ganze Familie, wenn der Maschpark hinter dem Neuen Rathaus ganz im Zeichen des lebendigen, bunten, vielfältigen Hannover steht. Initiiert vom Freundeskreis Hannover e.V. sind Akteure der Stadtgesellschaft, Vereine, Unternehmen, Kultureinrichtungen und andere eingeladen, zu präsentieren, wie „bewegend und mobil“, „jung und wild“, „bunt und international“ und vieles mehr Hannover ist. Auf der Bühne vor der Terrasse am Maschteich sind Mousse T., Lutz Krajeski und Musica Alta Ripa nur einige der Gäste, die musikalische Geburtstagsgeschenke mitbringen. Und beim kulinarischen Angebot darf eine große Geburtstagstorte natürlich nicht fehlen.

**Ort:** Maschpark, 30159 Hannover

Dienstag, 28. Juni, 14 Uhr

## ELEKTRISIERENDES FÜR FAMILIEN 1

Museumstour mit Experimenten, Energiegeschichten und Energie-Rallye. Spannende Energiegeschichten hören kleine und große Besucher in der Dauerausstellung des Museums: Wie kann man mit einem Kobold und einem Vampyr die Hausarbeit erledigen? Was ist ein Teflon? Wie kommen die knisternden Töne aus dem Grammophon? Und warum sollten Zahnärzte früher sportlich sein? Über 1.000 Klassiker und Kuriositäten der Technikgeschichte zeigen, wie seit über 150 Jahren Energie angewendet wird.

**Ort:** Museum für Energiegeschichte(n), Humboldtstraße 32, 30169 Hannover

**Anmeldung:** Tel. (0511) 89 74 74 90 0

**Kosten:** keine

Dienstag, 28. Juni, 20 Uhr

## MUSIKALISCHE SOMMERFRISCHE IM PARK 2

Das diesjährige Gartenregionskonzert von Vocal Temptation verspricht ein wahres Wohlfühlprogramm zu werden. Vor der Kulisse des Neuen Rathauses singt der Südstädter Frauenchor Songs aus seinem Repertoire, das sich zwischen Gospel, Pop und Filmmusik bewegt. Die rund 30 Sängerinnen wandeln gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern durch den Park. Dabei überraschen sie ihr Publikum immer wieder mit neuen Auftrittsorten zwischen blühfreudigen Rabatten, unter grün durchleuchteten Baumkronen, auf romantischen Brücken und an üppig wuchernden Teichufern.

**Ort:** Maschpark, Hannover

**Veranstalter:** Region Hannover

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Picknick erlaubt (kein Grillen!); bei Bedarf eine mobile Sitzgelegenheit oder Decke mitbringen, Dauer ca. 1,5 Std.; [www.vocal-temptation.de](http://www.vocal-temptation.de)

**ÖPNV:** Hst. Aegidientorplatz, zahlreiche Stadtbahnlinien oder Hst. Rathaus/Bleichenstraße, Buslinie 100/200

Dienstag, 28. Juni 20 Uhr Preview, Mittwoch, 29. Juni 20 Uhr Premiere

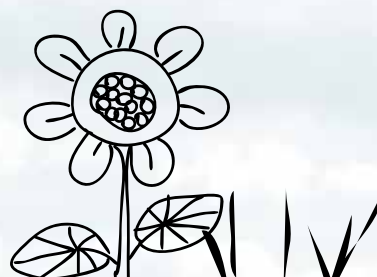
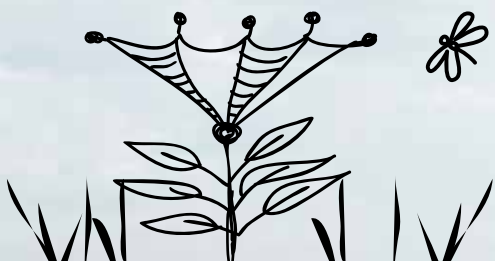
## BALLET REVOLUCIÒN 3

Zu den internationalen Nr.1-Hits von Pitbull, Usher, Rihanna, David Guetta, Beyoncé, Hozier und vielen anderen entfesseln Tänzer und Band einen wahren Feuerball an Emotionen und Energie. Die Tänzerinnen und Tänzer von Ballet Revolucion zählen zu den besten Kubas. Das Gastspiel dauert bis zum 10. Juli.

**Ort:** Opernhaus

**Kosten:** 30,65 – 58,65 Euro

**Weitere Informationen:** [www.staatstheater-hannover.de](http://www.staatstheater-hannover.de)







## FASZINATION FLUGHAFEN: Erlebniswelt Hannover Airport

**Der Hannover Airport ist nicht nur Ausgangspunkt für Urlaubs- und Geschäftsreisen, sondern auch ein außergewöhnliches Ausflugsziel in der Region Hannover.**

Auf der Aussichtsterrasse können Besucher einen exklusiven Blick auf das Vorfeldgeschehen und die Landebahnen werfen und die großen Flugzeuge bestaunen. In der Erlebnisausstellung Welt der Luftfahrt dreht sich alles rund um das Thema Fliegen. Begeistert tauchen Ausstellungsbesucher in die Faszination der Luftfahrt ein, erfahren mehr über die Visionen der Flugpioniere und decken an interaktiven Exponaten auf spielerische Art und Weise die Geheimnisse der Physik auf. Die Karl-Jatho-Werkstatt lädt zudem auf eine Reise in die Zeit des hannoverschen Flugpioniers ein.

Absolutes Highlight der Ausstellung sind die beiden originalgetreuen Flugsimulatoren (Airbus A320 und Boeing B737), die ein sehr realitätsgetreues Flugerlebnis vermitteln. Nach vorheriger Anmeldung in einem der voll ausgestatteten, hochmodernen Flugsimulatoren steuert man selbst das Flugzeug vom Pilotensitz aus. Dabei ist das Flugprogramm auf die persönlichen Fertigkeiten abgestimmt. Egal, ob schon fliegerisches Können vorhanden ist oder Laien hinter dem Ruder Platz nehmen – den Erlebnisflug wird man so schnell nicht vergessen! Unvergessliche Flughafenführungen, Einkaufsmöglichkeiten zu City-Preisen und der große Reisemarkt runden den Besuch am Hannover Airport perfekt ab.

[www.hannover-airport.de/erlebniswelt](http://www.hannover-airport.de/erlebniswelt)  
Hannover Airport, Flughafenstraße 4,  
30855 Langenhagen, Tel: 0511 977 1238



Ausflugsziel Flughafen:  
**FASZINATION FLIEGEN**  
HAUTNAH ERLEBEN >>>>



- Faszinierende Ausstellung Welt der Luftfahrt
  - Aussichtsterrasse mit Panoramablick
  - Flugsimulatoren für echtes Piloten-Feeling
  - Rundflüge über Hannover
  - Spannende Flughafenführungen
- [www.hannover-airport.de/erlebniswelt](http://www.hannover-airport.de/erlebniswelt)





1



Foto: Büro für Naturetainment

2



Foto: Franz Fender

3

## Juli

Freitag, 1. bis Sonntag, 10. Juli

### SCHÜTZENFEST HANNOVER 1

Das Schützenfest Hannover ist das größte Schützenfest der Welt. Bisher konnte kein anderes Schützenfest die Zahl der Großfahrgeschäfte, Festzelte und Eventbereiche oder die Veranstaltungsfläche an sich überbieten. Heute sind im Verband Hannoverscher Schützenvereine ca. 5.000 Schützen, darunter rund 800 Jugendliche, vertreten. Nach zehn Tagen endet das Schützenfest mit dem Zapfenstreich.

**Ort:** Schützenplatz Hannover, Bruchmeisterallee 1A, 30169 Hannover

Samstag, 2. Juli

### MARDORFER JAZZABEND

Die schwimmende Bühne legt vor Mardorf an. Mit dem beliebten Mardorfer Jazzabend beginnt die vierwöchige Norduferveranstaltungsreihe. An jedem der fünf Wochenenden lädt die mobile Bühne an den idyllischen Platz am Nordufer ein.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm findet sich unter [www.steinhuder-meer.de/volkswagenseebuehne](http://www.steinhuder-meer.de/volkswagenseebuehne).

**Ort:** Nordufer Steinhuder Meer, Lüttjen Mardorf vor dem Hotel/Restaurant Fischerstübchen

Mittwoch, 6. Juli, 14.30 Uhr

### HÖRSAFARI RUND UMS SCHLOSS MARIENBURG 2

Eigentlich denkt man, das geht gar nicht, doch Lili & Claudius Immergrün wollen es wagen: Das Sehen abstellen, den Wald rund um die Marienburg nur mit den Ohren untersuchen und besondere Klangerlebnisse im Schloss sammeln. So erleben die Teilnehmer mit Aktionen, Spielen und kleinen Experimenten, was es an diesem wunderschönen Ort im Leinetal zu hören gibt. Eine grüne Entdeckungstour für junge Menschen mit wachen Ohren!

**Ort:** Schloss Marienburg, Marienberg 1, 30982 Pattensen

**Treffpunkt:** Wiese vor dem Schloss Marienburg

**Veranstalter:** Region Hannover

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** über den Ferienpass der Stadt Pattensen, [www.ferienpass-pattensen.de](http://www.ferienpass-pattensen.de)

**Weitere Informationen:** Dauer ca. 3 Std.; mind. 10, max. 20 Kinder von 7 bis 10 Jahren; bitte wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz und feste Schuhe sowie Verpflegung und Getränke für ein Pausenpicknick mitbringen; [www.lili-claudius.de](http://www.lili-claudius.de)

**ÖPNV:** Hst. Nordstemmen, Nordstemmen, Regionalzüge RB77, RE2 und RE3, anschl. ca. 30 Min. Fußweg

Samstag, 9. Juli, 14 bis 17 Uhr

### LITERADELN! 3

#### Der rollende Poetry Slam

Die hannoversche Slam-Szene pumpt die Schläuche auf. Entlang dem Lindener Stichkanal geht es mit dem Fahrrad raus bis zum „Lohnder Meer“ in Seelze. Rhythmisches Treten wechselt sich ab mit Metrik und Wortkaskaden. Wer seinen Picknickkorb auch mit Lyrik bestückt hat, kann bei Lesestopps mit offener Liste gerne mitlesen. Der rollende Frischluft-Slam wird begleitet und moderiert von Hannovers Textkünstler Tobi Kunze.

**Ort:** Mittellandkanal zwischen Hannover-Linden und Seelze-Lohnde

**Treffpunkt:** Dornröschenbrücke, 30451 Hannover-Linden

(Verlängerung Brackebuschstr. Richtung Leine)

**Veranstalter:** Region Hannover

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** Region Hannover, Team Regionale Naherholung, Tel. (0511) 61 62 26 29

**Weitere Informationen:** Begrenzte Teilnehmerzahl; bitte an wetter-/windangepasste Kleidung, Picknickkorb und ggf. mobile Sitzgelegenheit denken; aktuelle Infos unter [www.gartenregion](http://www.gartenregion) und [www.macht-worte.com](http://www.macht-worte.com)

**ÖPNV:** Hst. Leinaustr., Hannover, Stadtbahnlinie 10;

Rückfahrt nach Hannover: Hst. Bahnhof, Seelze, S-Bahnlinien S1 und S2



Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli, 11 bis 17 Uhr

# KINDERFEST IM WISENTGEHEGE SPRINGE 4

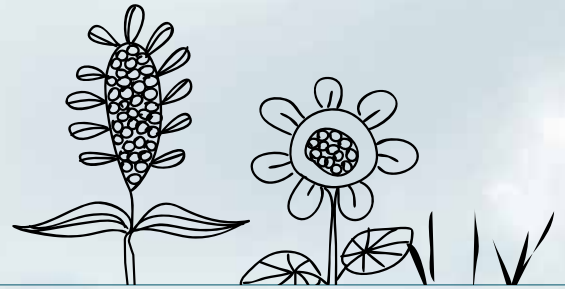
Das Team des Wisentgeheges hat Aktionen für die ganze Familie vorbereitet: Gelände- und Rätselspiele, ein Nostalgie-Kinderkarussell, Ponyreiten, eine Hüpflandschaft sowie eine Riesenseifenblasen-Station und einen Schnupperkurs fürs Bogenschießen. Die Teilnehmer erwartet außerdem Kinderschminken, Vorstellungen des Clowns „Magic Bernie“ und natürlich auch viele wilde Tiere: Bären, Wölfe, Waschbären, Elche mit Nachwuchs, die Wisente mit ihren Kälbern und andere. Verpassen sollten Besucher nicht die Flugvorführung auf dem Falkenhof. Dort erheben sich Falken, Adler, Uhu und Co. um 11, 14 und 16 Uhr in die Lüfte. Und wer mehr über die faszinierenden Wölfe wissen möchte, ist bei der Wolfspräsentation der handaufgezogenen Polar- und Timberwölfe um 14.45 Uhr genau richtig.

**Ort:** Wisentgehege 231832 Springe

**Webseite:** [www.wisentgehege-springe.de](http://www.wisentgehege-springe.de)

**Kosten:** Es gelten die regulären Eintrittspreise

Fotos: Thomas Hennig, Wisentgehege



# WISENTGEHEGE

## SPRINGE



# Wild im Mondschein

Mittsommernachtsfest  
**18. Juni**  
ab 16.00 Uhr

## Der längste Tag bietet das beste Programm:

- << Großer Fackelumzug
- << Zelten und Frühstück im Gehege
- << Wolfs- und Waschbärpräsentation
- << Flugvorführung
- << Nistkästen zum Selberbauen
- << Stockbrotbacken am Lagerfeuer



Besuche uns auch  
auf Facebook!

[www.wisentgehege-springe.de](http://www.wisentgehege-springe.de)





# August

Samstag, 6. und Sonntag, 7. August, 15 Uhr, Barsinghausen-Eckerde

Sonntag, 14. August, 15 Uhr, Neustadt-Mariensee

Samstag, 27. und Sonntag, 28. August, 15 Uhr, Hannover-Ricklingen

## OPER AUF DEM LANDE 1

### Familienfreundliche Gartenoper

Mit iberischen Klängen heißt die Oper auf dem Lande in diesem Jahr ihre Besucherinnen und Besucher willkommen. Auf dem Programm stehen Szenen aus „Carmen“ von Bizet und dem „Barbier von Sevilla“ von Rossini. Das heitere Musikfest im Stile englischer Gartenoperen begeistert bereits im neunten Jahr langjährige Arienliebhaber, gelegentliche Opernbesucher und musikliebende Familien gleichermaßen. Aufgeführt werden Kurzfassungen der beiden komischen Opern im Landschaftspark des Ritterguts Eckerde I, im Park des Edelhofs Ricklingen und – zum ersten Mal – in den Außenanlagen des Friedrich-Loeffler-Instituts in Mariensee, direkt benachbart zum gleichnamigen Kloster. Gemeinsam mit ihrem Publikum wandeln die Darsteller von einem Spielort zum nächsten. Für Schulkinder bietet die Oper auf dem Lande in diesem Jahr eine Überraschung: Wer möchte, kann gemeinsam mit echten Schauspielern und Opernsängern in tollen Kostümen und vor großem Publikum auf der Bühne stehen. Die Proben hierfür finden an den letzten Tagen der Sommerferien auf dem Rittergut Eckerde I statt. Die Generalproben sind für den 4. und 5. August vorgesehen. Danach folgen sieben Aufführungen an fünf verschiedenen Orten.

**Veranstalter:** Stiftung Edelhof Ricklingen

**Kosten:** 25 Euro, ermäßigt 22 Euro, Kinder bis 16 Jahren 5 Euro

**Tickets:** [www.operaufdemlande.de](http://www.operaufdemlande.de)

**Ort:** Alte Dorfstr. 2, 30890 Barsinghausen-Eckerde

**Weitere Informationen:** [www.rittergut-eckerde1.de](http://www.rittergut-eckerde1.de)

**ÖPNV:** Hst. Gehrdener Straße, Barsinghausen, Buslinie 532

**Ort:** Friedrich-Loeffler-Institut, Institut für Nutztiergenetik, Höltystraße 10 (ggü. Kloster Mariensee), 31535 Neustadt-Mariensee

**Weitere Informationen:** [www.kloster-mariensee.de](http://www.kloster-mariensee.de), [www.fli.de/de/home](http://www.fli.de/de/home)

**ÖPNV:** Hst. Mariensee Kloster, Neustadt, Buslinie 850 (RufBus: Beförderung nur nach Anmeldung unter Tel. (05032) 809300 bis spätestens 5 Min. bzw. 95 Min. (je nach Fahrtrichtung) vor der jeweiligen Abfahrtszeit Neustadt/Bahnhof(ZOB))

**Ort:** Rittergut Edelhof Ricklingen, Am Edelhofe 8, 30459 Hannover

**Weitere Informationen:** [www.stiftung-edelhof-ricklingen.de](http://www.stiftung-edelhof-ricklingen.de); bitte eigenen Picknickkorb und Decken mitbringen; Bestuhlung während der Aufführung

**ÖPNV:** Hst. Beekestr., Hannover, Stadtbahnlinien 3, 7, 17, anschl. ca. 10 Min. Fußweg

Weitere Aufführungen in Bad Rehburg (Romantik), 1

3. August, und Bad Lauterberg (Kurpark), 21. August

Mitmachangebot für Schulkinder: Proben am Montag, 25. Juli bis Mittwoch, 3. August, jeweils nachmittags

**Generalproben:** Donnerstag 4. und Freitag, 5. August

**Ort:** Rittergut Eckerde I, Alte Dorfstr. 2, 30890 Barsinghausen-Eckerde

**Anmeldung:** über den Ferienpass der Stadt Barsinghausen unter

[www.ferienpass-barsinghausen.de](http://www.ferienpass-barsinghausen.de) oder Stiftung Edelhof Ricklingen, Tel. 0171/9572061



Freitag, 5. bis Sonntag, 7. August

## FÄHRMANNSFEST 2

Neben international bekannten Bands bieten regionale Newcomer auf der Musikbühne und auf der Kulturbühne einen abwechslungsreichen musikalischen Stilmix. Dazu hat das gesprochene Wort seinen festen Platz beim Open Air Poetry Slam und auch die jungen Besucher können beim Kinderfest viel erleben. Es findet auf der Faust-Wiese statt und ist ohne Eintritt zu besuchen. Für die bis 10-Jährigen steht eine bunte Palette an Kinderaktionen bereit: Da fliegt die Schminke, wird geplantscht, malen die Finger, und Seifenblasen schlagen zu den unglaublichsten Geschichten der Märchenerzählerin Saltos. Die Größeren toben sich im üstra-Hüpfbus aus und testen ihren Mut beim Holz-Karussell. Zudem gibt es Mal-Aktionen, Wasserspiele und ein Glücksrad. Und nicht zuletzt: Rund um das Kinder- und Kulturfest laden auch in diesem Jahr wieder jede Menge Non-Food- und Aktionsstände zu einem sympathisch-informativen und trödeligen Flanieren auf dem Fährmannsfest ein.

**Ort:** Hannover, Weddigenufer

**Kosten:** An der Tageskasse gibts am Freitag und Samstag Tages-Tickets für 12 Euro, am Sonntag ist der Eintritt frei. VVK 18 Euro, zzgl. VVK-Gebühr, erhältlich bei 25Music, Lister Meile 25, 30161 Hannover, Laporte Kartenshop, Karmarschstraße 30-32, 30159 Hannover, außerdem bei allen CTS-VVK-Stellen bundesweit

**Weitere Informationen:** [www.faehermannsfest.de](http://www.faehermannsfest.de)

**ÖPNV:** Buslinie 100/200, Bahnlinie 10, Hst. Glocksee

Sonntag, 7. August, 11.30 Uhr

## SKATE TO SEE 3

Auf Rollen über Land

Knapp 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer rollten vergangenes Jahr mit, jetzt wiederholt die Gartenregion ihre große Überlandtour auf Inlinern: Rund 45 km durch die Region Hannover, Ziel ist diesmal der Wietzpark in Isernhagen. Zunächst rollt der Tross gut 15 Kilometer durch die Eilenriede und die Stadtlandschaft der hannoverschen Stadtteile List und Bothfeld. Nach einer ersten Verschnaufpause am Kirchorster See biegt die Route nach Norden ab. Neuwarmbüchen, Thönse und Großburgwedel werden ebenso durchrollt wie die Bauerschaften von Isernhagen. Gegen 15 Uhr ist das Ziel erreicht. Der Hufeisensee lädt zu einem erfrischenden Bad ein. Schwimmsachen nicht vergessen! Nach einer ausreichend langen Rast (ca. 2 Stunden) besteht die Möglichkeit, gemeinsam auf direktem Weg zurück nach Hannover zu fahren.

**Start:** Andreas-Hermes-Platz (nahe Raschplatz), 30161 Hannover

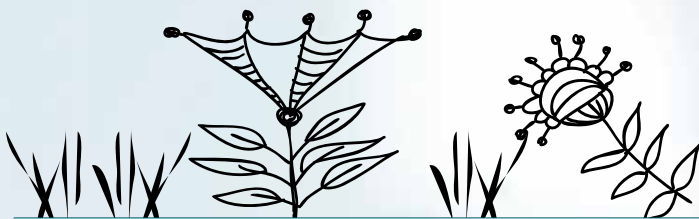
**Ziel:** Hufeisensee (Wietzpark), Am Ortfelde, 30916 Isernhagen

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Teilnahme nur bei guter körperlicher Verfassung und auf eigene Verantwortung; Fahrzeit inkl. einer Pause ca. 3,5 Std., Länge: ca. 45 km; bitte vor dem Veranstaltungstag aktuelle Informationen unter [www.skatebynight.de](http://www.skatebynight.de) prüfen; die Tour wird von einem Schlussfahrzeug („Besenwagen“) begleitet; wetter-/windgerechte Kleidung, Sonnenschutz und ggf. Verpflegung mitnehmen

**ÖPNV:** Hst. Hauptbahnhof, Hannover, zahlreiche Stadtbahnlinien, S-Bahnlinien und Regionalzüge; Rückfahrt: Hst. Wietzpark, Isernhagen, Buslinie 650, oder Hst. Im Gehäe, Langenhagen, Buslinien 122 oder 650



# WISENTGEHEGE

## SPRINGE



# Sommer, Sonne, Wildnis:

## Ein tolles Programm für die ganze Familie.

<< Mittsommernachtsfest am 18. Juni 2016

<< Kinderfest am 30. und 31. Juli 2016

**2 für 1 Gutschein**  
Einfach diese Anzeige vorlegen und sparen

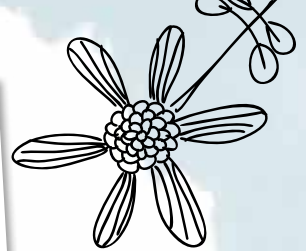


Besuche uns auch auf Facebook!

[www.wisentgehege-springe.de](http://www.wisentgehege-springe.de)







Freitag, 12. August und Samstag, 13. August, jeweils 21.30 Uhr

## KINO AM KALIMANDSCHARO 1

Das Berg-Film-Picknick

Mitte August wird die ehemalige Kalihalde in Empelde zum Freiluft-Kinosaal. Open Air am Berg bieten das Kino im Künstlerhaus und die Bergbühne Empelde zwei Filmabende voll atemberaubender Gipfel, schwindelerregender Höhen und einer gehörigen Portion Bergsteigerdramatik. Am 12.08. läuft „Der heilige Berg“ (Einlass ab 18 Uhr), vorab lohnt die Besteigung des Gipfels des Empelder Waldbergs und ein gemütliches Picknick mit unvergesslicher Aussicht ins Calenberger Land. Am 13.08. wird der Film „Am Limit“ gezeigt und zuvor umrahmen ungewohnte Klänge des tschechischen Musikers Michal Müller (Jimi Hendrix auf der Zither) das Picknick mit Tiroler Brotzeit (ab 18 Uhr, Musik ab 19 Uhr).

**Ort:** Bergbühne Empelde, Empelder Waldberg (Erd-/Bauschuttdeponie), Hansastr. 55 A, 30952 Ronnenberg-Empelde

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Getränke und Speisen können vor Ort erworben werden; [www.koki-hannover.de](http://www.koki-hannover.de) und [www.bergbuehneempelde.de](http://www.bergbuehneempelde.de)

**ÖPNV:** Hst. Empelde Rathaus, Ronnenberg, Buslinie 510, ca. 7 Min. Fußweg

den mit ihren Auftritten die Sause ab. Das absolute Highlight des maritimen Festes ist und bleibt aber das Doppel-Höhenfeuerwerk am Samstagabend ab circa 22 Uhr über dem Steinhuder Meer. Am Ufer sorgen festlich illuminierte Boote und Schiffe für eine romantische Kulisse.

**Ort:** Promenade Steinhude

**Kosten:** generell keine, für die Mallorca-Party im Festzelt 14,50 Euro

**Weitere Infos:** [www.steinhuder-meer.de/festlicheswochenende](http://www.steinhuder-meer.de/festlicheswochenende)

Freitag, 19. August, 18 Uhr

## ENERGIE.GELADEN – ROCK AROUND THE JUKEBOX 3

Thomas Arbeiter präsentiert Unterhaltsames rund um die Jukebox und geht mit den Besuchern auf eine musikalische Zeitreise von den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart. Der Abend klingt bei einem kleinen Imbiss und Getränken aus.

**Ort:** Museum für Energiegeschichte(n), Humboldtstraße 32, 30169 Hannover

**Anmeldung:** Tel. (0511) 89 74 74 90 0

**Kosten:** keine

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. August

## STEINHUDER MEER IN FLAMMEN 2

Festliches Wochenende Steinhuder Meer

Der mittelalterliche Markt sowie viele Künstler und Musikgruppen versetzen die Besucher in Urlaubs- und Ferienlaune, bei den verschiedenen Gastronomen kann man kulinarische Spezialitäten genießen. Und auch 2016 steigt die große Mallorca-Party: Am Freitag um 19.30 Uhr eröffnet das Chaos Team zusammen mit Die JunX die Veranstaltung. Anni Perka, Axel Fischer, Rick Arena, Markus Becker und Mickie Krause run-

Samstag, 20. August, 14 bis 20 Uhr

## DENK.MAL.GARTEN.FEST 4

Kulturevent im Garten der Gedenkstätte Ahlem

Die Gedenkstätte Ahlem der Region Hannover lädt zum ersten großen Gartenfest auf insgesamt acht Bühnen, die sich über das Gelände der ehemaligen Israelischen Gartenbauschule verteilen. Die Gäste können drinnen und draußen auf Entdeckungsreise gehen: Neben Führungen durch die Gedenkstätte und über das Freigelände locken die verschiedenen Spielorte mit Kleinkunst, Theater, Zauberei und musikalischen Lek-



kerbissen wie etwa Gypsy-Swing und Klezmer, während sich die kleinen Gäste auf der Kinderwiese an dem Geschicklichkeits-Parcours versuchen können. Höhepunkt am Abend ist das Konzert der israelischen Newcomer-Band Lola Marsh.

**Ort:** Gelände der Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10, 30453 Hannover

**Kosten:** keine

**Weitere Informationen:** Das ganze Programm gibt es unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) oder [www.gedenkstaette-ahlem.de](http://www.gedenkstaette-ahlem.de)

**ÖPNV:** Hst. Ehrhartstraße, Hannover, Stadtbahnlinie 10

Samstag, 20. August, 14 bis 18 Uhr

### MIT DEN SINNEN DES WALDLÄUFERS 5

Offenes Naturforschercamp

Ein Naturerlebnisangebot für behinderte und nicht-behinderte Kinder. Lili & Claudius Immergrün freuen sich darauf, mit den jungen Naturo-nautenkollegen den Wald rund um die Freiluftschule Burg mit allen Sin-nen genau unter die Lupe zu nehmen und dabei zu erfahren, was man als Waldläufer alles macht: Nahrungssuche im Wald, Spuren suchen, Tiere beobachten, Feuer machen, im Schleichen trainieren, Unterschlüp-fe bauen und am Campfeuer das gemeinsame Essen zubereiten. Die sa-nitären Anlagen sind rollstuhlgerecht eingerichtet und das Gelände lässt sich zum Teil auch mit dem Rollstuhl erobern.

**Ort:** Freiluftschule Burg, Burgweg 2, 30419 Hannover

**Veranstalter:** Region Hannover

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** [info@lili-claudius.de](mailto:info@lili-claudius.de) oder Tel. (0511) 2281471

**Weitere Informationen:** mind. 10, max. 20 Kinder von 7 bis 10 Jahre; das Naturforschercamp steht Kindern mit und ohne Behinderung offen; selbstständige Kinder können ohne Begleitung teilnehmen; Kinder, die stetige Unterstützung benötigen, bringen bitte eine Be-

gleitperson mit; bitte an wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz und feste Schuhe sowie Verpflegung und Getränke für ein Pausenpicknick denken; [www.lili-claudius.de](http://www.lili-claudius.de)

**ÖPNV:** Hst. Altenauer Weg, Buslinie 136, Hannover, anschl. ca. 4 Min. Fußweg

Samstag, 20. August, 15 Uhr

### PARKBEBEN

Mit viel Zustimmung hat das Publikum in den vergangenen zwei Jahren die Verschmelzung des „Poggenhagen Open Air“ mit der „Blauen Stunde“ zum „Parkbeben“ aufgenommen. In diesem Jahr lässt das KulturGut den Park wieder erzittern. Immer neue Abenteuer entstehen aus Sound, Licht, Musik, Artistik oder Feuer.

**Ort:** Gut Poggenhagen 4, 31535 Neustadt-Poggenhagen

**Kosten:** Eintritt frei; Spende nach Selbsteinschätzung

**Weitere Infos:** [www.kulturgut-poggenhagen.de](http://www.kulturgut-poggenhagen.de)

**ÖPNV:** Hst. Poggenhagen, Neustadt-Poggenhagen, S-Bahnlinie S2, anschl. 5 Min. Fußweg

Sonntag, 21. August, 15 Uhr

### UNTER DER BRÜCKE II

Ein literarischer Spaziergang am Wasserkreuz

Das Wasserkreuz an der Grenze zwischen Seelze und Garbsen ist ein Knotenpunkt. An diesem besonderen Ort lädt die Gartenregion zu einem literarischen Sonntagsspaziergang ein. Unter, auf und hinter der Kanalbrücke, neben, vor und über der Leine rezitiert die literarische Komponistin Marie Dettmer Lyrik und Prosa von der Antike bis zur Ge



## INTRAREGIONALE 2016

### Die Region als Freiluft-Galerie

Zehn Kunstvereine aus der Region Hannover laden in diesem Sommer zur Landart-Ausstellung „IntraRegionale 2016“ und verwandeln damit die Region Hannover in eine Freiluft-Galerie.

An zehn charakteristischen Orten zwischen Deister, Leineau und Steinhuder Meer präsentieren zehn internationale Künstler aktuelle Positionen der Landschaftskunst. Die temporären Installationen setzen die (Kultur-)Landschaften der Region in Szene – und umgekehrt. Die Werke der Künstler aus Deutschland, Österreich, Schweden und Spanien irritieren, stellen neue Zusammenhänge her, deuten Vorhandenes um oder verändern den Blickwinkel.



Foto: Bodenprobe @Susken Rosenthal

12. JUNI BIS 30. SEPTEMBER



Foto: Mare-Nostrum-ARGO\_ @Victor Lopez corrales

Die IntraRegionale ist anders als andere Ausstellungen. Ihr Begleitprogramm ist es auch: Mal geht es per Fahrrad, mal per S-Bahn oder per Waldspaziergang zur Kunst. Mal wird zur künstlerischen Landpartie mit Picknick eingeladen, mal zu Werk- und Künstlergesprächen oder Workshops unter freiem Himmel. Für alle, die Kunst gerne kompakt, kommunikativ und lecker genießen, ist die „Kunst(Bus)Tour“ am Sonntag, 12. Juni, ideal. Kreuz und quer geht es von morgens bis abends im komfortablen Reisebus von einem Kunstwerk zum nächsten. Führungen an den einzelnen Ausstellungsorten, Gespräche mit den Ausstellungsmachern und Künstlern sowie ein Mittagessen in der Parkanlage des KulturGuts Poggenhagen sind inklusive. Wer lieber individuell unterwegs ist, kann alle Kunstwerke auch auf eigene Faust erkunden. Ein Flyer und eine Faltkarte bieten eine Übersicht über die Kunstwerke, die Künstler und die genauen Standorte.

Alle Informationen unter:  
[www.intraregionale.org](http://www.intraregionale.org)



genwart. Egal welche Position die Spaziergänger einnehmen, stets hält die Literatur Bezüge zur Landschaft bereit und regt zur Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit der gleichermaßen romantischen wie pragmatischen Umgebung an.

**Ort:** Wasserkreuz Leine und Mittellandkanal, 30926 Seelze und 30823 Garbsen

**Treffpunkt:** Südliche Trogbrücke, Ostufer (nahe Garbsener Landstr./Seelze)

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Dauer ca. 1,5 Std.; bei Bedarf eine mobile Sitzgelegenheit mitbringen; Parkmöglichkeit: Parkplatz Garbsener Landstr./Seelze; [www.marie-dettmer.de](http://www.marie-dettmer.de)

**ÖPNV:** Hst. Honeywell, Seelze, Bus 700, anschl. ca. 15 Min. Fußweg,

oder: Hst. Bahnhof, Seelze, S-Bahnlinien S1 und S2, anschl. ca. 10 Min. per Fahrrad

Sonntag, 21. August, 11 Uhr bis Sonntag, 25. September

**MORGEN | TOMORROW 1**

**Neue Kunst in alten Gärten**

Zehn zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die sowohl bildhauserisch als auch malerisch denken und wirken, arbeiten in und mit den Gärten am Fuße des Benther Bergs und schaffen so eine faszinierende Spannung zwischen Natur und Kunst. Die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit dem, was vor uns liegt, werden fünf Wochen lang in den beiden herrschaftlichen Landschaftsgärten präsentiert.

**Ort:** Ober- und Untergut Lenthe, Im Eickhof, 30989 Gehrden-Lenthe

**Veranstalter:** Neue Kunst in alten Gärten e.V.

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Weitere Informationen:** Führungen samstags und sonntags 15 Uhr (außer 21. August); weitere Führungen unter Tel. (05108) 3489; [www.neue-kunst-in-alten-gaerten.de](http://www.neue-kunst-in-alten-gaerten.de)

**ÖPNV:** Hst. Badenstedter Straße, Gehrden, Buslinien 571 und 580, anschl. ca. 3 Min. Fußweg

Freitag, 26. August bis Sonntag, 28. August

**FEST DER SINNE**

An allen drei Tagen sorgt die multikulturelle Gastronomie des kulinarischen Dorfs für das bewährte abwechslungsreiche Angebot mit vielen internationalen Spezialitäten. Im Gartenhaus bietet das „Café der Sinne“ kulinarische Sommerfestklassiker.

**Ort:** Park der Sinne, Karlsruher Straße 101, 30880 Laatzen

**Kosten:** Eintritt frei

**ÖPNV:** Stadtbahn Linie 1, Haltestelle „Park der Sinne“ sowie S-Bahn Linie 4 zum Bahnhof „Hannover-Messe - Laatzen“. PKW können auf dem Festplatz parken.

**Weitere Informationen:** Das Programm kann auf [www.laatzen.de](http://www.laatzen.de) nachgelesen werden.

Sonntag, 28. August, 15 bis 18 Uhr

**COOLER JAZZ UND CHARMANTES GEMÜSE 2**

**Picknick-Konzert**

Der Jazzchor Hannover und die Gartenregion laden zum sommerlichen Picknick-Konzert im Schatten der historischen Bockwindmühle im Hermann-Löns-Park ein. Ab 16 Uhr werden kühle Jazzstandards, würzige Rocksongs und süße Pophits präsentiert. Vorher und nachher bereichert Elisa Salamanca alias „Bloody Mary“ das musikalische Naschwerk: Sie singt Gästen Lieder, schüttelt Hände und rührt Gefühle – Unterhaltung mit Genussgarantie!

**Ort:** Bockwindmühle im Hermann-Löns-Park (Nähe Parkrestaurant „Alte Mühle“), 30559

Hannover-Kirchrode

**Veranstalter:** Region Hannover

**Kosten:** Eintritt frei

**Weitere Informationen:** Picknickkorb und eine mobile Sitzgelegenheit oder Decke mitbringen; [www.jazzchorhannover.de](http://www.jazzchorhannover.de)

**ÖPNV:** Hst. Annastift oder Bleekstr., Hannover, Stadtbahnlinie 5, anschließend ca. 10 Min. Fußweg



Foto: Cooler Jazz © Daniel M. Kunzfeld



Foto: © feinkunst - Hannes Walte Mahler



Foto: HMTG

## September

Sonntag, 4. September

**ENTDECKERTAG 3**

Zu entdecken gibt es 50 Ausflugsziele in der Region und ein Riesenfest in der Innenstadt Hannovers. „Hörregion Hannover“, so lautet das Motto des 29. Entdeckertags, der jedes Jahr weit über 200.000 Menschen in der Region auf die Beine bringt. Die Region wird dieses Jahr auf vielfältige und kreative Weise von sich hören lassen. In Hannover werden vom Kröpcke bis zum Aegi verschiedene Musik-, Theater- und Sportvorführungen und viele Beratungs-, Freizeit- und Bildungsangebote gezeigt.

**Weitere Informationen:** [www.entdeckertag.de](http://www.entdeckertag.de)

Sonntag, 4. September, 11 bis 18 Uhr

**KULINARISCHE STREIFZÜGE ÜBER DEN BAUERNMARKT**

Anlässlich des Regionsentdeckertages laden die Gartenregion und der Förderverein Bauernmarkt Hannover zu einem kulinarischen Streifzug über den Bauernmarkt ein. Auf geführten Rundgängen geht es von Marktstand zu Marktstand, unterhaltsame „Haltepunkte“ laden zum Verweilen, Erkunden und zu Gesprächen mit „Marktbeschickern“ ein. Kulinarische Kostproben kommen dabei selbstverständlich nicht zu kurz. Mitmachaktivitäten für Kinder und Erwachsene runden das Programm ab.

**Ort:** Ernst-August-Platz, 30159 Hannover

**Kosten:** keine

**Weitere Informationen:** [www.bauernmarkt-hannover.de](http://www.bauernmarkt-hannover.de)



Sonntag, 4. September, 10 bis 18 Uhr

**STARKER SOUND UND SANFTE TÖNE AM ENTDECKERTAG DER REGION HANNOVER**

Um 12 Uhr und 15 Uhr liest die Musikpädagogin Eva Weiss das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ als Klanggeschichte und dramatisiert mit Trommel, Nasenflöte, Ratsche, Gambe und Waldteufel faszinierende Klangbilder. Um 10.30 und 16.30 Uhr ertönt während der Führungen durch die Ausstellung „78, 45, 33 – vom sanften Ton zum starken Sound“ Musik aus historischen Abspielgeräten. Und bei der Entdeckertour durchs Museum um 13 Uhr geht es auch um die Geräusche: Funken knallen, Staubsauger dröhnen und aus der Musikbox ertönen kultige Songs.

**Ort:** Museum für Energiegeschichte(n), Humboldtstraße 32, 30169 Hannover

**Kosten:** keine

Mittwoch, 7. September, 19 Uhr

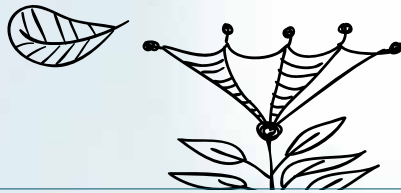
**HÖRREGION HANNOVER**

Hören und Schwerhörigkeit – Wie unser Ohr funktioniert

Welche Folgen es hat, nicht hören zu können, ist Thema des Vortrags von Prof. Dr. Thomas Lenarz vom Deutschen HörZentrum der HNO-Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover. Schwerhörigkeit isoliert von den Menschen, von der Gesellschaft und der Kultur. Deswegen ist es wichtig, Schwerhörigkeit offen anzusprechen, um ihr aktiv durch Information, rechtzeitige Diagnostik und Therapie zu begegnen.

**Ort:** Haus der Region Hannover, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

**Kosten:** Eintritt frei



Samstag, 11. und Sonntag, 12. September, jeweils ab 11 Uhr

**FISCHTIVAL 4**

Ob geräuchert, gegrillt oder gebraten – Fisch gibt es in allen erdenklichen Variationen. Während der gesamten Veranstaltung, die in einer der ältesten Straßen von Steinhude stattfindet, ist für musikalische Untermalung ebenso gesorgt wie für ein buntes Kinderprogramm.

**Ort:** Ortskern Steinhude, Alter Winkel

**Mehr Infos:** [www.hannover.de/urlaubsregion](http://www.hannover.de/urlaubsregion)

**HANNOVER**

**KULTURerlebnisse |**  
Kunst, Musik, Literatur,  
Theater & Kino

**NATURerlebnisse |**  
Naturerfahrungen,  
Erlebnisführungen & Feste

**AKTIVerlebnisse |**  
Inlinern, Skateboarden,  
Radfahren & Discgolfen

**BAUERNHOFerlebnisse |**  
Hof- und Marktbesuche,  
Mitmachaktionen & Entdeckertouren

DAS PROGRAMMHEFT  
„NEUE GARTENHORIZONTE“  
IST KOSTENLOS BEI DER  
HANNOVER TOURIST  
INFORMATION ERHÄLTICH.

MAI BIS SEPTEMBER 2016

**NEUE GARTENHORIZONTE**  
Landschaftserlebnisse in der Gartenregion

[WWW.GARTENREGION.DE](http://WWW.GARTENREGION.DE)

Foto: dommy.de/photocase.de







Sonntag, 11. September, 11 bis 17 Uhr

## ERNTZEIT 1

### Apfelfest im Willy-Spahn-Park

Mit Apfelflücker und Korb geht's durch den Willy-Spahn-Park und den knackigen Früchten an den Kragen. Aus ihnen wird noch vor Ort frischer Saft gepresst. Wer mag, kann mithelfen – und natürlich probieren. Anlässlich des Tags des offenen Denkmals öffnet der Willy Spahn Park e.V. die Tore der dunklen Brennkammer des großen, historischen Kalkbrennofens. Im Obergeschoss serviert der Verein für Kunstradsport e.V. Kaffee, Kuchen und andere Leckereien. Mit Musik, Chorgesang, dem Clown Fido-lo und seinem Mitmach-Zirkus ist gute Unterhaltung garantiert.

**Ort:** Willy-Spahn-Park, Mönckebergallee, 30453 Hannover-Ahlem

**Veranstalter:** Willy-Spahn-Park e.V.

**Kosten:** Eintritt frei

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**ÖPNV:** Hst. Willy-Spahn-Park, Hannover, Buslinien 581 und 700

Freitag, 16. September, 15 Uhr (Eröffnung)

## BLÜHENDE LANDSCHAFTEN 2

### Die bunte Seite der Landwirtschaft

Zu einer Fahrradtour durch die farbenfrohe Landschaft rund um die Südaue in der Calenberger Börde lädt der Landvolkkreisverband Hannover e.V. ein. Von Mitte September bis Mitte Oktober zeigt die Landwirtschaft mit der Blüte der Zwischenfrüchte ihr buntestes Gesicht. Gleichzeitig verwandeln Ölrettich, Klee und Phacelia die Felder in ein buntes Farbenmeer. Die Fahrradstrecke besteht aus zwei Rundkursen, die einzeln oder kombiniert befahren werden können. Sie ist beschildert und informiert unter anderem über Zwischenfruchtanbau, Grünland, Vegetation, Wassergewinnung, Extensivierung und Forst. Zwischen 15 und 17 Uhr haben Interessierte am Eröffnungstag die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichen Themenbereiche der Rundtour zu informieren. Bis Mitte Oktober ist die Strecke ausgeschildert und kann nach Belieben befahren oder bewandert werden.

**Ort:** Wasserwerk Landringhausen, 30890 Barsinghausen-Landringhausen (Koordinaten 52.353059, 9.483373)

**Kosten:** keine

**ÖPNV:** Hst. Am Deichfeld, Barsinghausen, Buslinie 570, anschl. 20 Min. zu Fuß



Freitag, 30. September, 10 bis 18.45 Uhr

## BAUMPILZE UND BRUCHWÄLDER 3

### Im Moor unterwegs

Diplom-Biologin Sieglinde Fink zeigt bei einer herbstlich-moorigen Erlebnistour am Steinhuder Meer, was wo wächst und was wie riecht. Die Tour gehört zu den Veranstaltungen, die die Gartenregion in diesem Jahr speziell für sehbehinderte Menschen anbietet. Wer nicht per S-Bahn und Bus ab Hannover anreisen möchte, stößt in Mardorf an der Bushaltestelle „Alte Moorhütte“ dazu. Zunächst wandert die Gruppe zu Fuß ins Tote Moor, erkundet anschließend die Geräuschkulisse am Steinhuder Meer und beschließt die Route entlang der Ufer- und Bohlenwege an der Jugendherberge Mardorf. Die Tour wird von blindenpädagogisch geschulten Personen geleitet. Für Begleitpersonen ist gesorgt. Wer möchte, kann eine eigene Begleitperson mitbringen. Sanitäre Anlagen stehen unterwegs zur Verfügung.

**Ort:** Totes Moor und Uferpromenade Steinhuder Meer bei Mardorf

**Treffpunkt:** 10 Uhr Ernst-August-Denkmal/Haupteingang Hannover Hbf bzw. 11.21 Uhr Hst. Alte Moorhütte, Neustadt

**Kosten:** Fahrkarten des ÖPNV

**Anmeldung:** ProRetina, Christian Schulte, Tel. (05751) 76304, christian.schulte.ri@t-online.de

**Weitere Informationen:** Max. 15 Personen (inkl. Begleitpersonen), Blindenführhunde können mitgebracht werden; individuelle Absprachen nach telefonischer Vereinbarung; bitte wetterfeste Kleidung, feste Schuhe sowie Verpflegung und Getränke für das Nachmittagspicknick mitbringen; gemeinsames Mittagessen in der „Alten Moorhütte“ möglich  
**ÖPNV:** Hst. Hauptbahnhof (ab 10.21 Uhr), Hannover, S-Bahnlinie S2 bzw. Regionalzüge; Hst. Mardorf-Jugendherberge (ab 17.36 Uhr), Neustadt, Buslinien 830, 831 und 835



## Impressum

**Urlaub nebenan** erscheint im Stadtkind Verlag als Beilage zur Juni-Ausgabe 2016 und als Broschüre zum Mitnehmen überall in der Region.

Auflage: 25.000

Titelbild: Mirko Bartels / HMTG

Druck: westermann druck GmbH

Stadtkind Verlag, Lars Kompa  
Nordfelder Reihe 13, 30159 Hannover

Telefon: 0511 22 08 508

Fax: 0511 22 08 509

Abo, Kleinanzeigen, Anzeigen,  
Programmredaktion, Redaktion:

Telefon: 0511 22 08 508

E-Mail: redaktion@stadtkind-hannover.de

[www.stadtkind-hannover.de](http://www.stadtkind-hannover.de)

Mit freundlicher Unterstützung:



Region Hannover





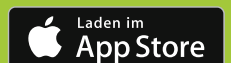


# Was appgeht, wann's losgeht, wie's hingeht & mehr ...



## MyHannover – Deine smarte App rund um Events und ÖPNV in Hannover

Deine neue Event- und Routenplanung für Hannover mit integriertem üstra-Fahrplan inklusive Echtzeitdaten. Lege Dir persönliche Favoriten an und lass Dich zu Deinen wichtigsten Adressen routen – mit einem Klick von Deiner aktuellen Position. Der Live-Fahrplan zeigt Dir die realen Bewegungen der Öffis sowie alle Haltestellen und Eventlocations an. Push-Nachrichten informieren Dich auf Wunsch automatisch, wenn sich Dein Bus oder Deine Bahn verspätet. Optional kannst Du Dich an Einstiege und Ausstiege erinnern lassen und der üstra Newsfeed hält Dich über aktuelle Verkehrsinfos auf dem Laufenden.



Eine HaCon-App powered by üstra